



# Wiederaufbau Schlossturm Neustrelitz

Projektvorstellung  
im Ausschuss für  
Stadtentwicklung und Bau  
der Stadtvertretung Neustrelitz  
23.02.2021

MIKOLAJCZYK · KESSLER · KIRSTEN  
Arbeitsgemeinschaft Freier Architekten  
Dr.-Hans-Wolf-Straße 3 · 19055 Schwerin

# DIE AUFGABE - Ein neuer Ausstellungs- und Aussichtsturm



## EIN SCHLOSS MIT TURM KOMPLETT



Karbe-Wagner-Archiv

## DER ZERSTÖRTE TURM

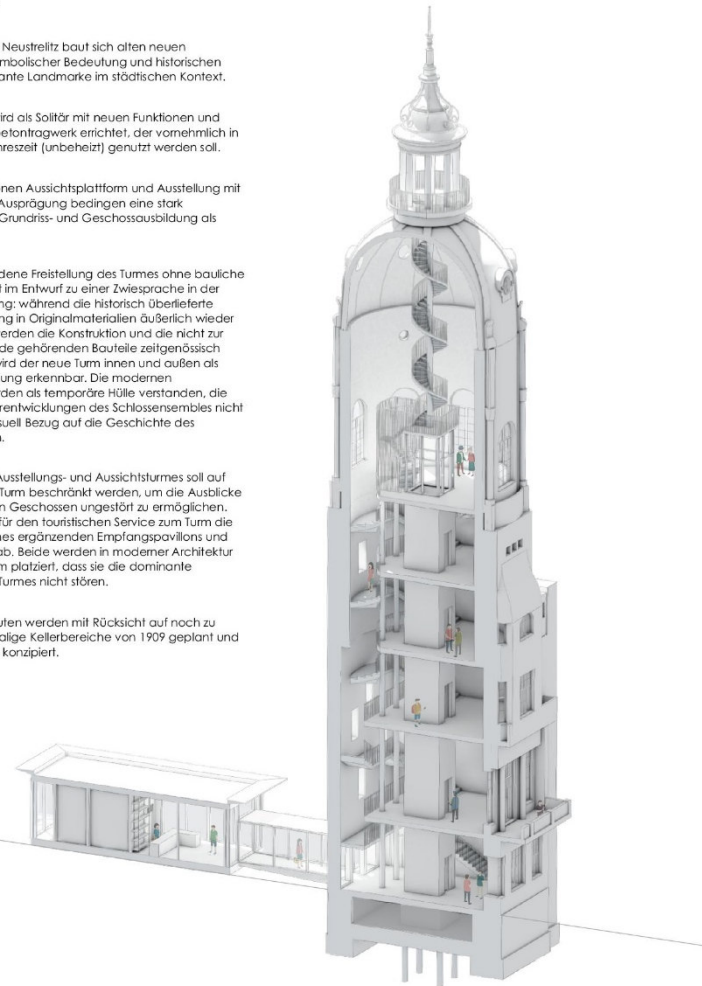


# ENTWURFSTHESEN –

1. Landmarke
2. neue Funktion, modernes Tragwerk
3. Neue Grundriss und Geschossausbildung
4. Rekonstruktion und moderne Gestaltung der Fassade
5. Pavillon als Servicebereich
6. behutsamer Umgang mit dem Keller

## Entwurfsthesen

- 1 Die Residenzstadt Neustrelitz baut sich alten neuen Schlossturm mit symbolischer Bedeutung und historischen Bezügen als markante Landmarke im städtischen Kontext.
- 2 Der Schlossturm wird als Solitär mit neuen Funktionen und modernem Stahlbetontragwerk errichtet, der vornehmlich in der wärmeren Jahreszeit (unbeheizt) genutzt werden soll.
- 3 Die neuen Funktionen Aussichtsplattform und Ausstellung mit stark touristischer Ausprägung bedingen eine stark veränderte neue Grundriss- und Geschossausbildung als Treppenturm.
- 4 Die damit verbundene Freistellung des Turmes ohne bauliche Einbindung zwingt im Entwurf zu einer Zwiesprache in der Fassadengestaltung: während die historisch überlieferte Fassadengestaltung in Originalmaterialien äußerlich wieder hergestellt wird, werden die Konstruktion und die nicht zur historischen Fassade gehörenden Bauteile zeitgenössisch gestaltet. Damit wird der neue Turm innen und außen als partielle Nachbildung erkennbar. Die modernen Fassadenteile werden als temporäre Hülle verstanden, die die spätere Weiterentwicklungen des Schlossensembles nicht verhindern und visuell Bezug auf die Geschichte des Schlosses nehmen.
- 5 Die Funktion des Ausstellungs- und Aussichtsturmes soll auf den eigentlichen Turm beschränkt werden, um die Ausblicke in den Park in allen Geschossen ungestört zu ermöglichen. Daraus leitet sich für den touristischen Service zum Turm die Notwendigkeit eines ergänzenden Empfangspavillons und eines Verbinders ab. Beide werden in moderner Architektur so neben den Turm platziert, dass sie die dominante Ausstrahlung des Turmes nicht stören.
- 6 Die kleinen Anbauten werden mit Rücksicht auf noch zu erhaltende ehemalige Kellerbereiche von 1909 geplant und werden reversibel konzipiert.



**Auftraggeber:**  
Stadt Neustrelitz  
Wilhelm-Rietzahn-Platz 3  
17235 Neustrelitz  
Tel: 03981-25 33 12  
Mail: stadtplanung@neustrelitz.de

**Architekt:**  
MIKOŁAJCZYK - KESSLER - KIRSTEN  
amira@mkk-architekten.de  
Dr.-Hans-Walk-Strasse 3 | 19055 Schwabbin  
Tel: 0385-55584-0 | Fax: 0385-55584-12  
Mail: info@mkk-architekten.de

Planungsphase: Vorplanung  
Planverfasser: MKK Architekten  
Bearbeiter: Kirsten  
Plansteller: Gerlach



**Axometrie Schnitt**

**V700**

**Wiederaufbau des Schlossturmes Neustrelitz**

Maßstab: ohne Maßstab | Blattgröße: 297\*420 A3 | Datum: 15.12.20

J:\ARCHITEKTUR\Schlossturm NEUSTELTZ\Planung\Archicad\3D 10-05 892 Schlossturm NEUSTELTZ.pia

TURM = LANDMARKE

STÄDTEBAULICHE ACHSEN



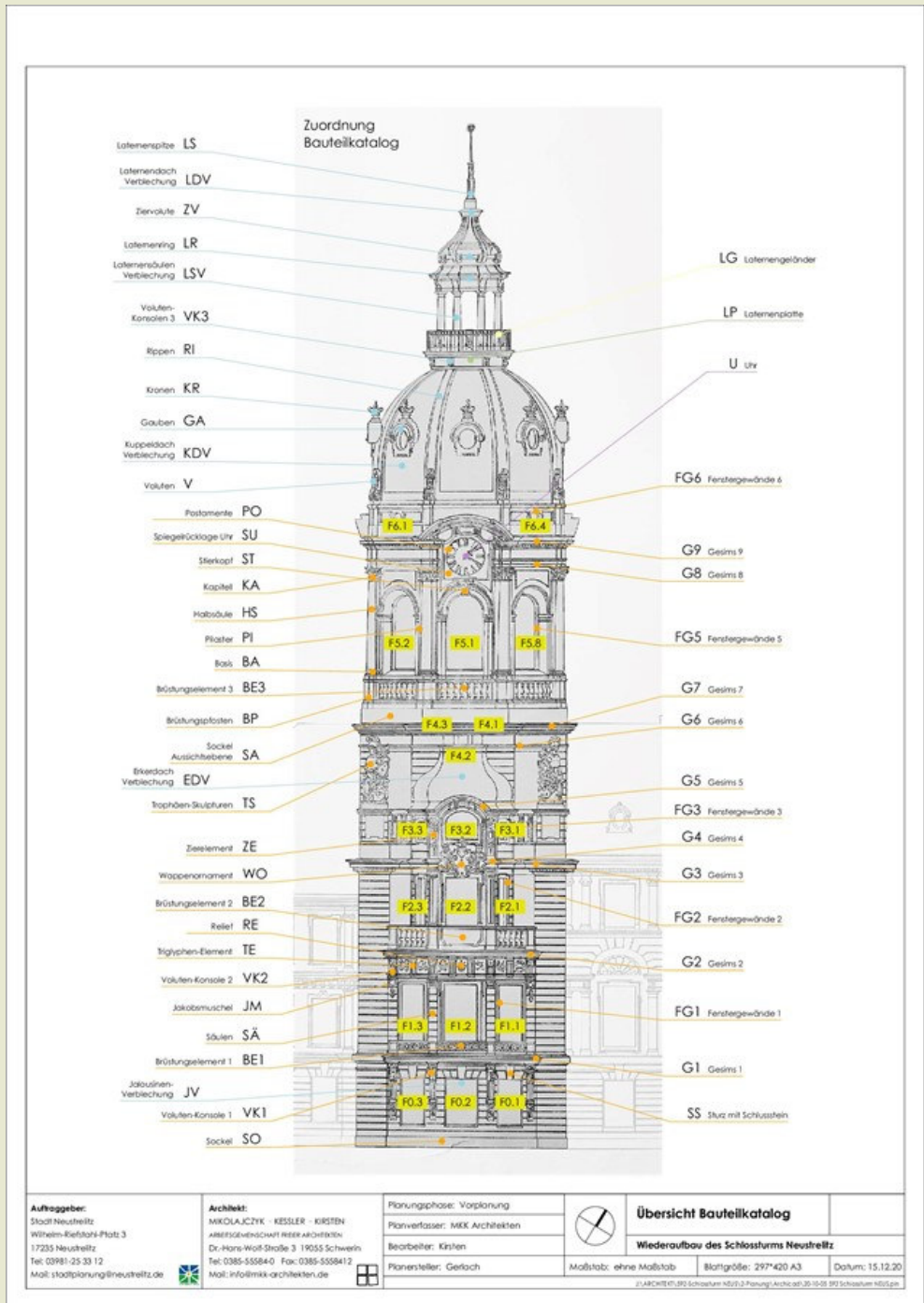
VORPLANUNG MKK – ARCHITEKTEN

# DIE HISTORISCHE FASSADE – Bauteilkatalog



Deutsche Fotothek Dresden

VORPLANUNG MKK – ARCHITEKTEN



# DIE HISTORISCHE FASSADE – Bauteilkatalog



Deutsche Fotothek Dresden

<p>Trophäen-Skulpturen, Frontansicht (LHAS)</p>		<p>Westliche Ecke (LHAS)</p>	
<p>Ostliche Ecke (LHAS)</p>	<p>Ostliche Ecke (WAFS)</p>	<p>Ansicht Parkseite (DFD)</p>	
<p><b>Einbauort:</b> 3. OG, östliche und westliche Ecke der Nordfassade</p> <p><b>Anzahl:</b> 2</p> <p><b>Material:</b> Sandstein</p> <p><b>Maße:</b> 3,40m (Höhe) 3,80m (Höhe, inkl. Sockel) 1,20m (Breite) 1,20m (Tiefe)</p>	<p><b>Charakteristik:</b> Sandsteinfiguren</p> <p>Analogie zu Figuren von Paul Kieschke am Regierungsgebäude in Potsdam vor dem Nauener Tor.</p>		
<p>MKK Architekten info@mkk-architekten.de</p>	<p>Schlossturm Neustrelitz Bauteilkatalog</p>	<p>014 Trophäen-Skulpturen</p>	<p>TS</p>

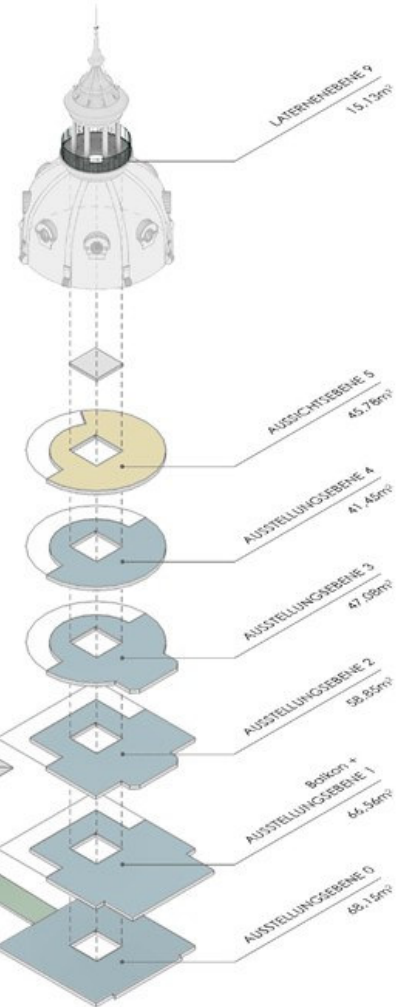
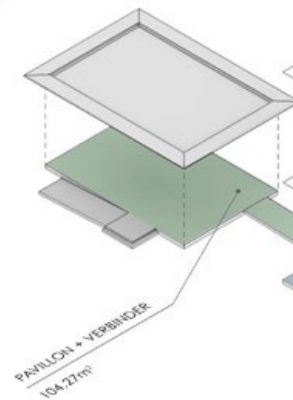




# FLÄCHEN – Aussichtsebene Ausstellungsebenen Funktionsbereiche

Raum-Nr.	Funktion	Fläche (m <sup>2</sup> , netto)	Höhe (m, netto)	Volumen (m <sup>3</sup> , netto)
Laterne	Aussichtsebene	15,13	offen	offen
Schacht	Aufzug	4,51	28,85	130,11
5.0	Aussichtsebene	45,78	16,30	923,71
4.0	Ausstellungsebene	41,45	4,20	248,85
3.0	Ausstellungsebene	47,08	4,20	260,40
2.0	Ausstellungsebene	58,85	4,20	341,42
1.0	Ausstellungsebene	53,96	5,35	408,69
1.1	Balkon	12,60	offen	offen
0.0	Ausstellungsebene	68,15	4,25	320,59
0.1	Abstellraum	1,91	-1,20	2,29
0.2	Haustechnikraum	4,31	-2,00	8,62
0.3	Verbindungsgang	10,95	2,55	27,92
0.4	Eingangsfoyer	71,10	3,50	248,85
0.5	Behinderten WC	6,31	3,50	22,09
0.6	Damen WC	4,80	3,50	16,80
0.7	Herren WC	4,80	3,50	16,80
0.8	Abstellraum	6,31	3,50	22,09
<b>Gesamt</b>		<b>457,99</b>		<b>2999,23</b>
<b>Brutto-Grundfläche</b>				<b>770,81m<sup>2</sup></b>
<b>Brutto-Rauminhalt</b>				<b>4296,81m<sup>3</sup></b>
<b>Grundfläche</b>				<b>237,47m<sup>2</sup></b>

- Aussichtsebene
- Ausstellungsebenen
- Funktionsbereiche



**Auftraggeber:**  
Stadt Neustrelitz  
Wilhelm-Bühlhoff-Platz 3  
17235 Neustrelitz  
Tel: 03981-25 33 12  
Mail: stadtplanung@neustrelitz.de

**Architekt:**  
MIKLAJCIK - KESSLER - KIRSTEN  
Architekturbüro  
Dr.-Hans-Wolf-Strasse 3 | 19055 Schwentin  
Tel: 0385-55584-0 Fax: 0385-55584-12  
Mail: info@mkk-architekten.de

Planungsphase: Vorplanung  
Planverfasser: MKK Architekten  
Bearbeiter: Kirsten  
Plansteller: Gerlach

	<b>Flächen</b>	<b>V701</b>
	<b>Wiederaufbau des Schlossurms Neustrelitz</b>	
Maßstab: ohne Maßstab	Blattgröße: 297x420 A3	Datum: 15.12.20

© ARCHITECTURE - MKK - Schwentin - NEUSTRELITZ - Planung / Vorplanung / Architekt - 30.12.15 19:00 Schloßurum MKK.gps

# KOSTENSCHÄTZUNG – nach Kostengruppen, Stand 15.12.2020

## Gesamtübersicht

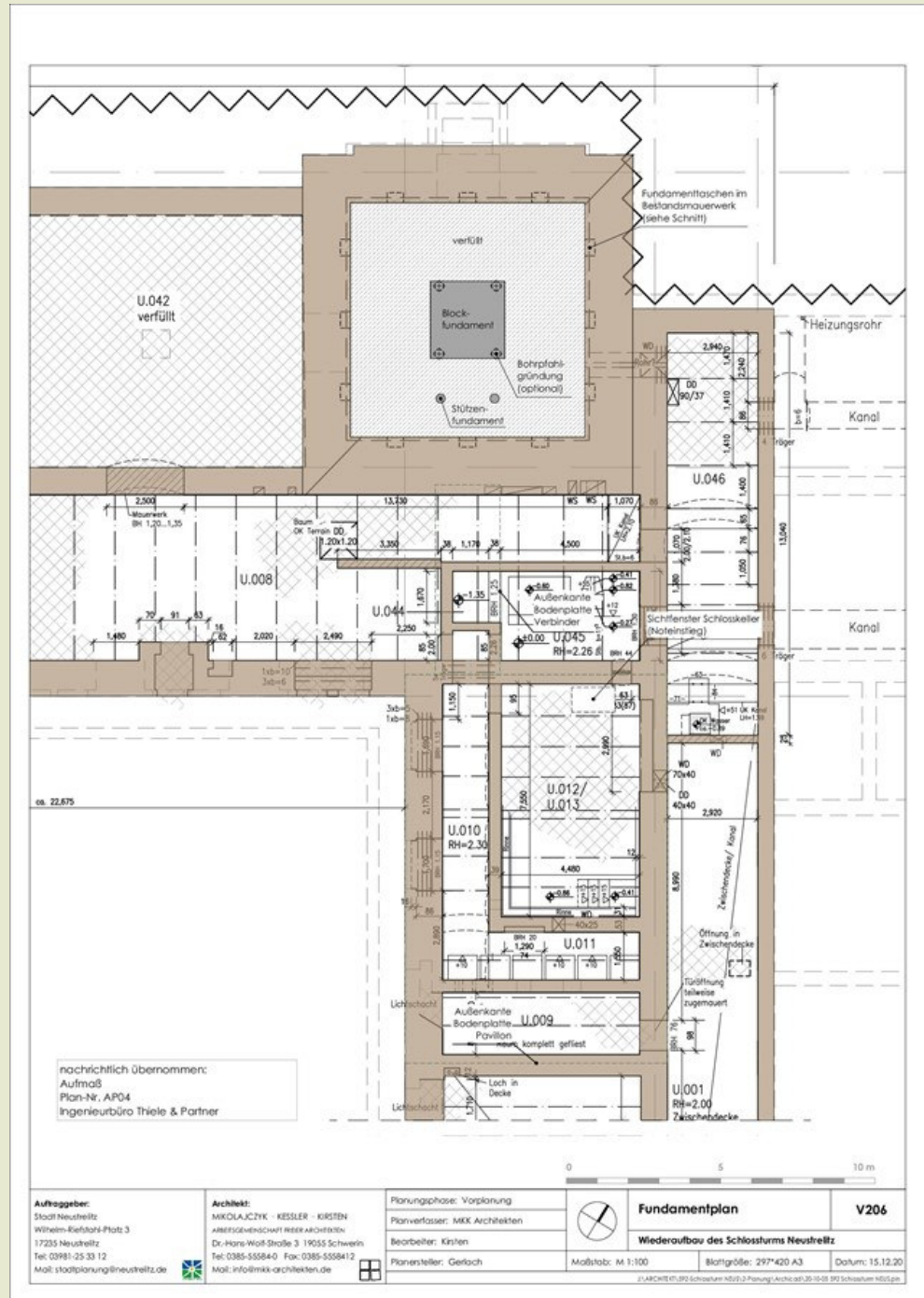
KG	Kostengruppe nach DIN 276	Nettokosten in EURO	Bemerkungen
100	Erwerb	0,00	
200	Herrichten und Erschließen	0,00	
300	Gebäude - Baukonstruktionen	4.584.130,18	
400	Gebäude - technische Anlagen	228.000,00	
500	Außenanlagen	48.000,00	
600	Ausstattung und Kunst	30.000,00	
700	Baunebenkosten	980.000,00	
	<b>Gesamtkosten netto</b>	<b>5.870.130,18</b>	
	zuzüglich 19% Mehrwertsteuer	1.115.324,73	
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>6.985.454,91</b>	-

Bearbeiter:  
Dipl.-Ing. Frank Kirsten  
Architekt & Stadtplaner  
MKK-Architekten  
15.12.20

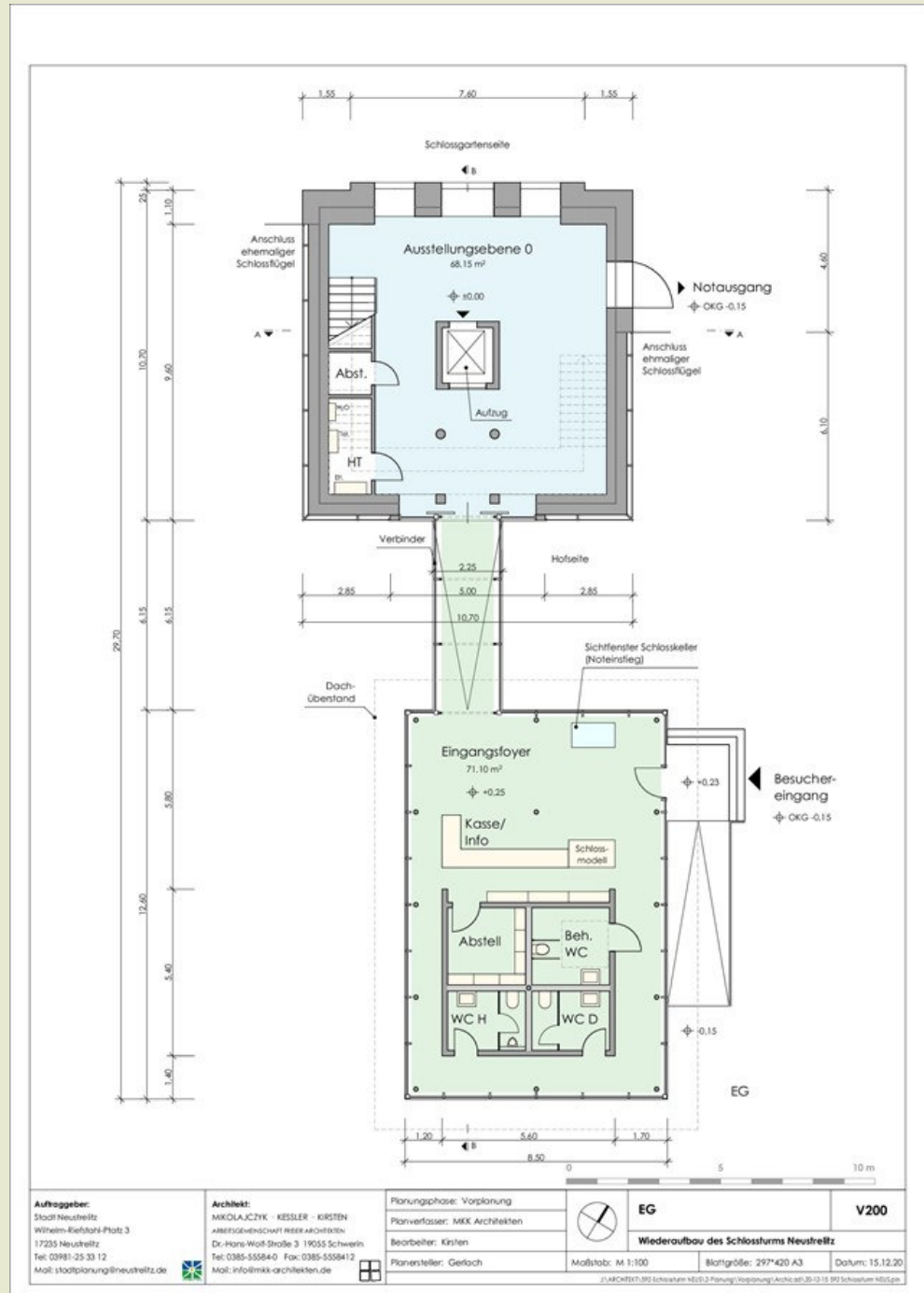
Hinweise:  
Die Kostenschätzung ist bereits in groben Zügen in KG 300 bauteilbezogen mit Mengenansätzen erarbeitet.  
Für die Sandsteinarbeiten wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt.  
Für die Kostengruppe 400 liegt generell nur ein pauschaler Ansatz ohne Planung vor.  
Für den Aufzug wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt.

Die Kostenspreizung in dieser Planungsphase beträgt aufgrund von Langzeiterfahrungen bei 20-30 %.

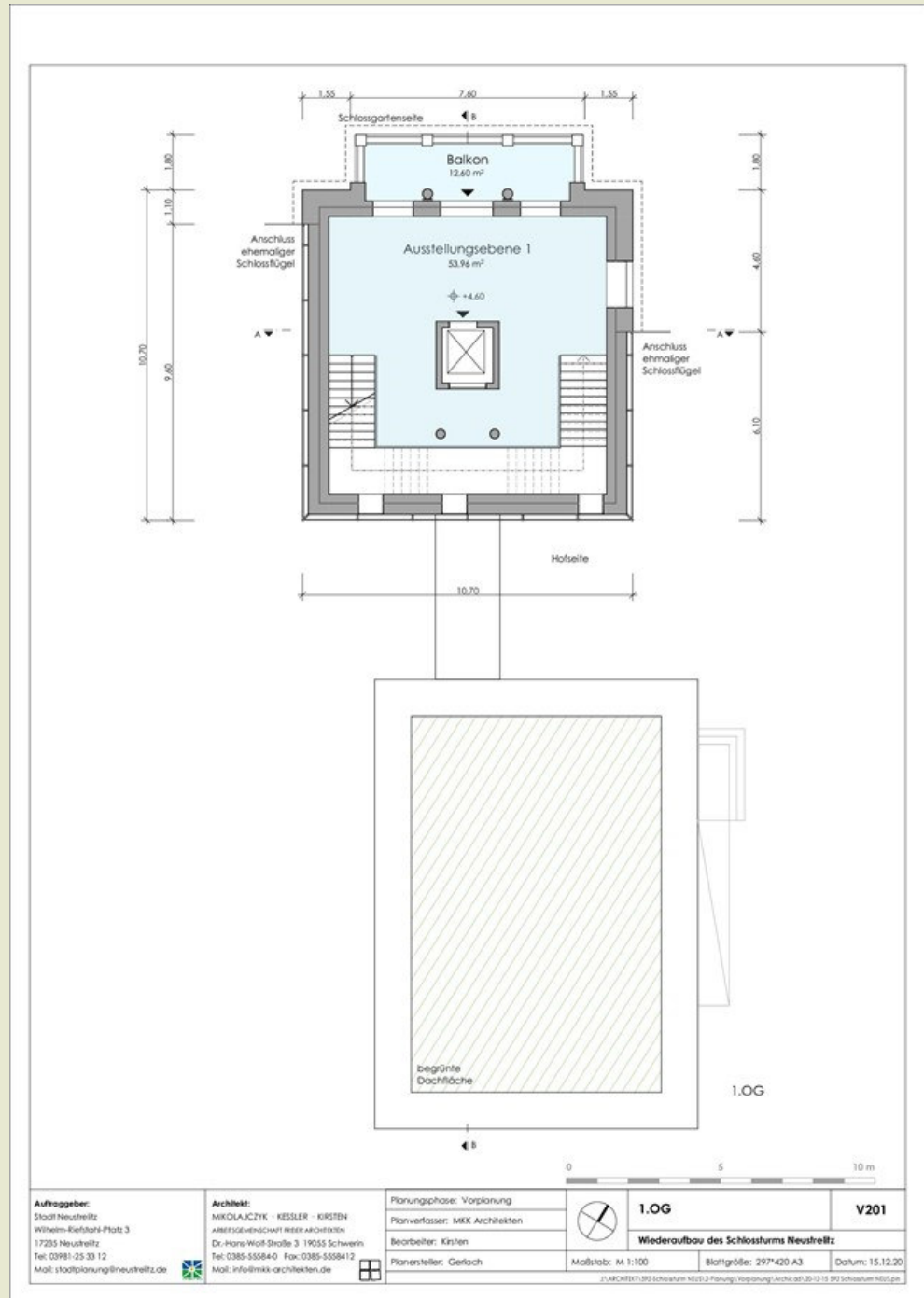
# FUNDAMENTE – behutsamer Umgang mit dem Bestandskeller



ERDGESCHOSS –  
 barrierefreier Zugang,  
 Pavillon mit Eingangsfoyer, Kasse  
 und Infobereich, Schlossmodell,  
 Sichtfenster Schlosskeller,  
 WC-Anlagen

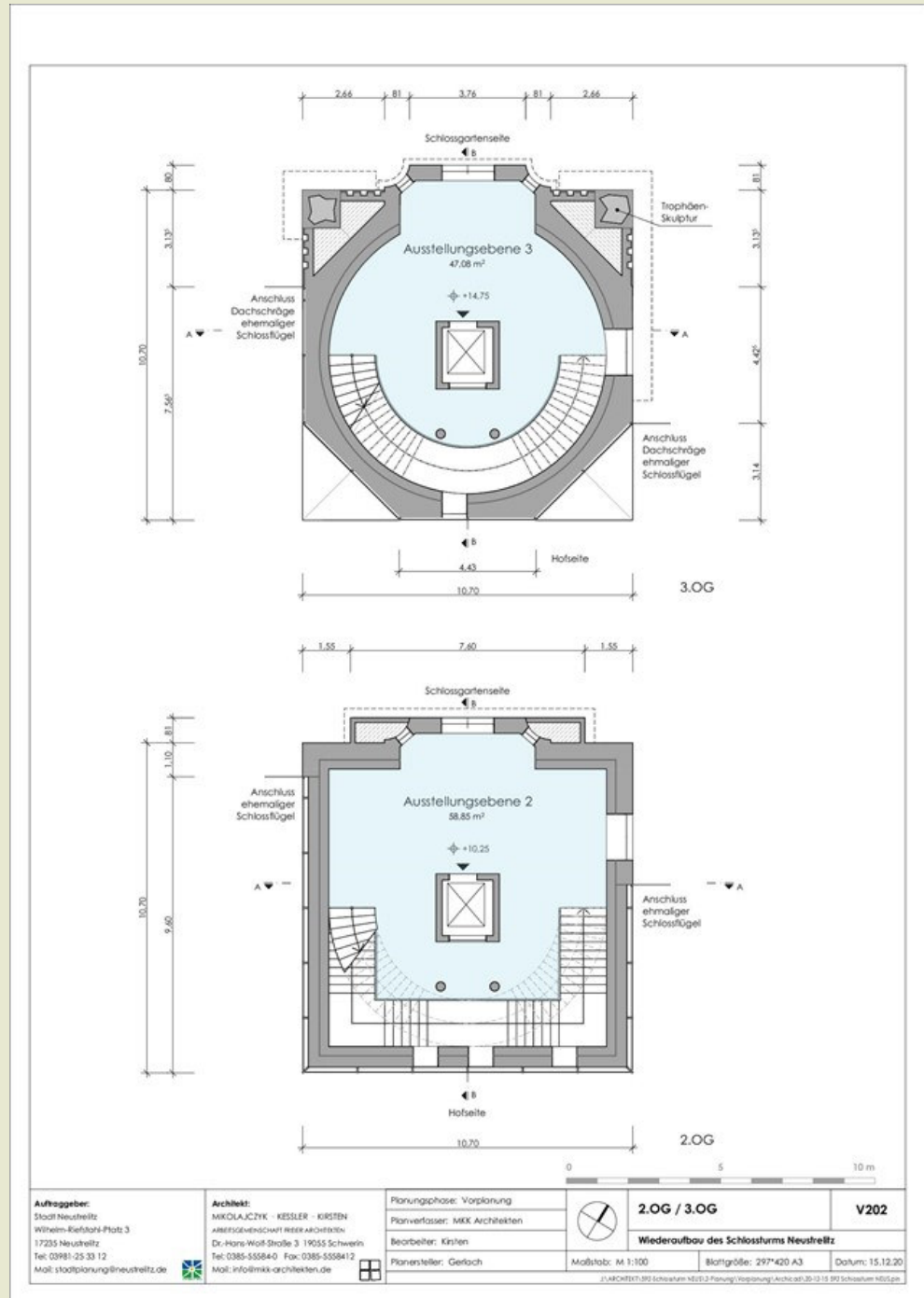


# 1. OBERGESCHOSS – Ausstellung, Aussicht, Balkon



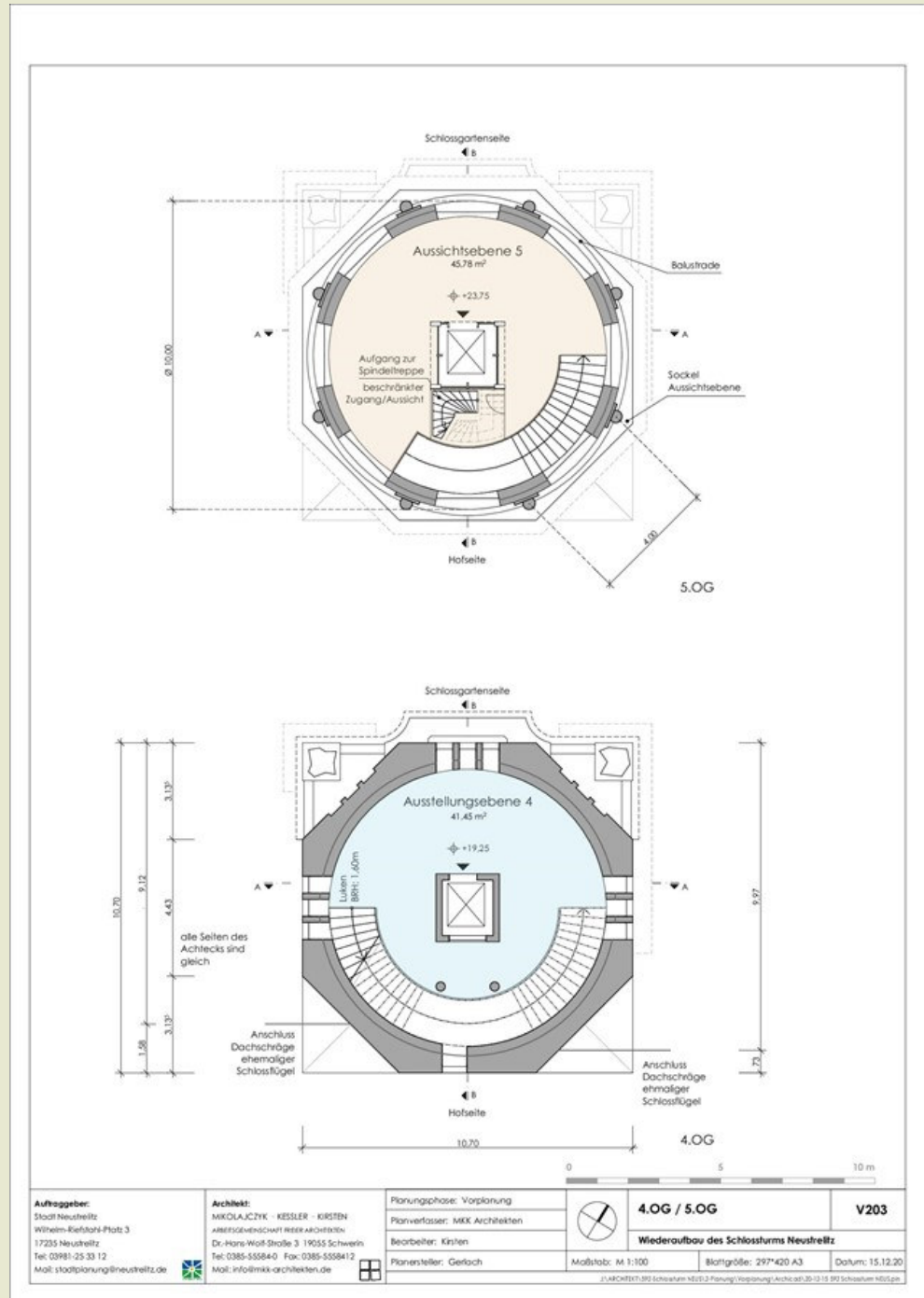
3. OBERGESCHOSS –  
Ausstellung

2. OBERGESCHOSS –  
Ausstellung



5. OBERGESCHOSS –  
Ausstellung,  
Aussicht

4. OBERGESCHOSS –  
Ausstellung,  
keine Aussicht



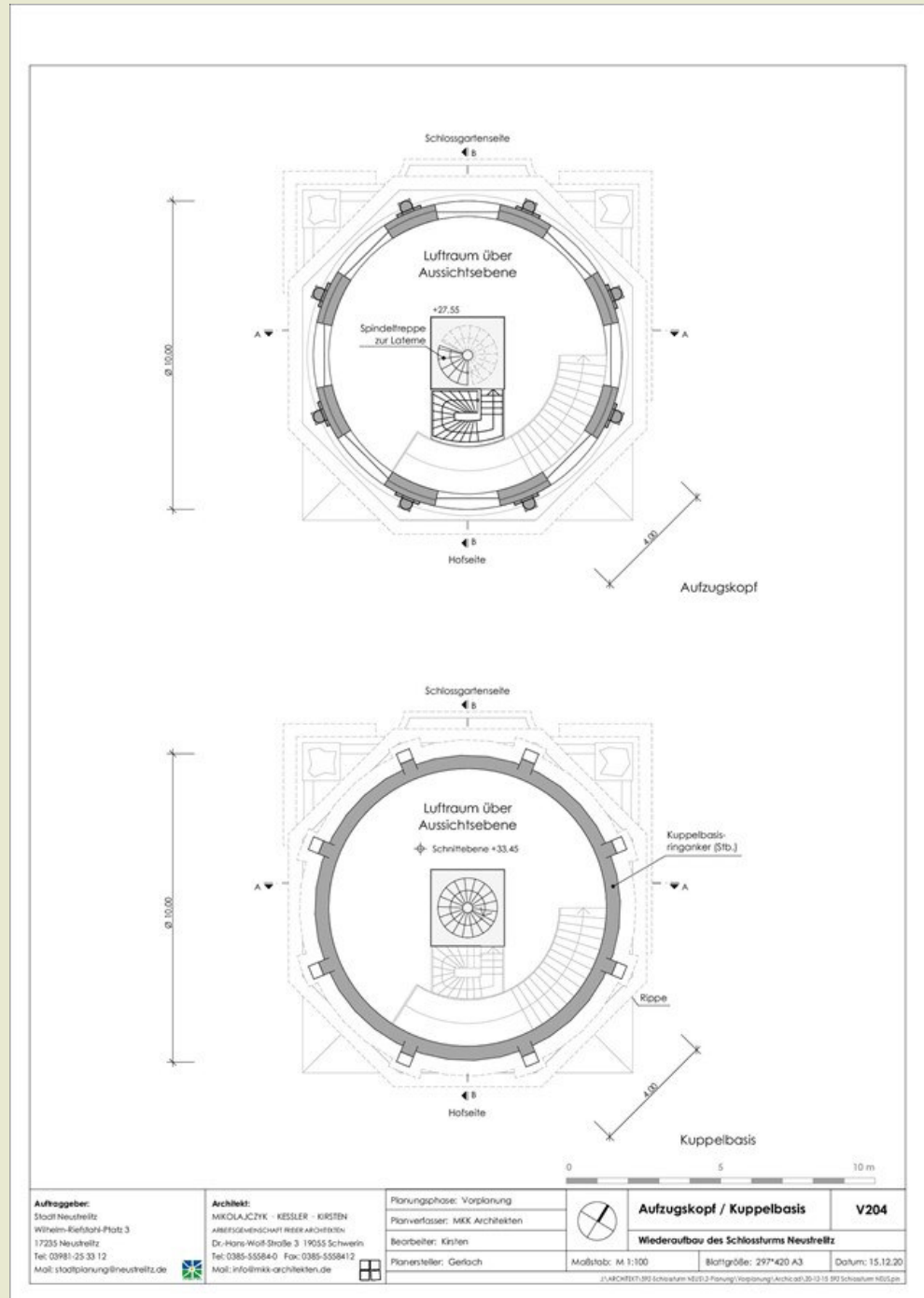


# AUFZUGKOPF

## Zugang zur Spindeltreppe

# KUPPELBAIS

## Luftraum, einsehbar

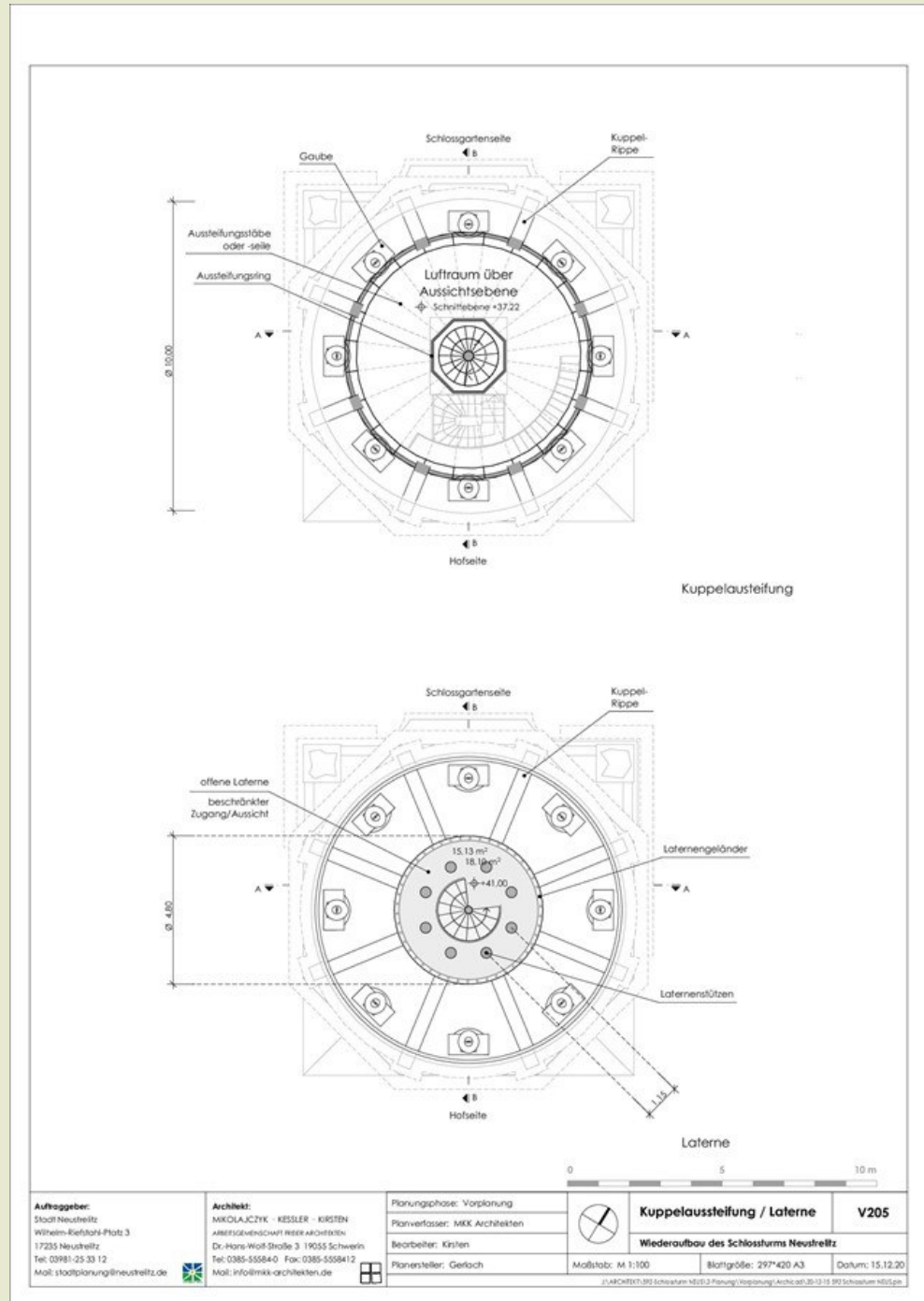


# KUPPELAUSSTEIFUNG

Luftraum,  
einsehbar

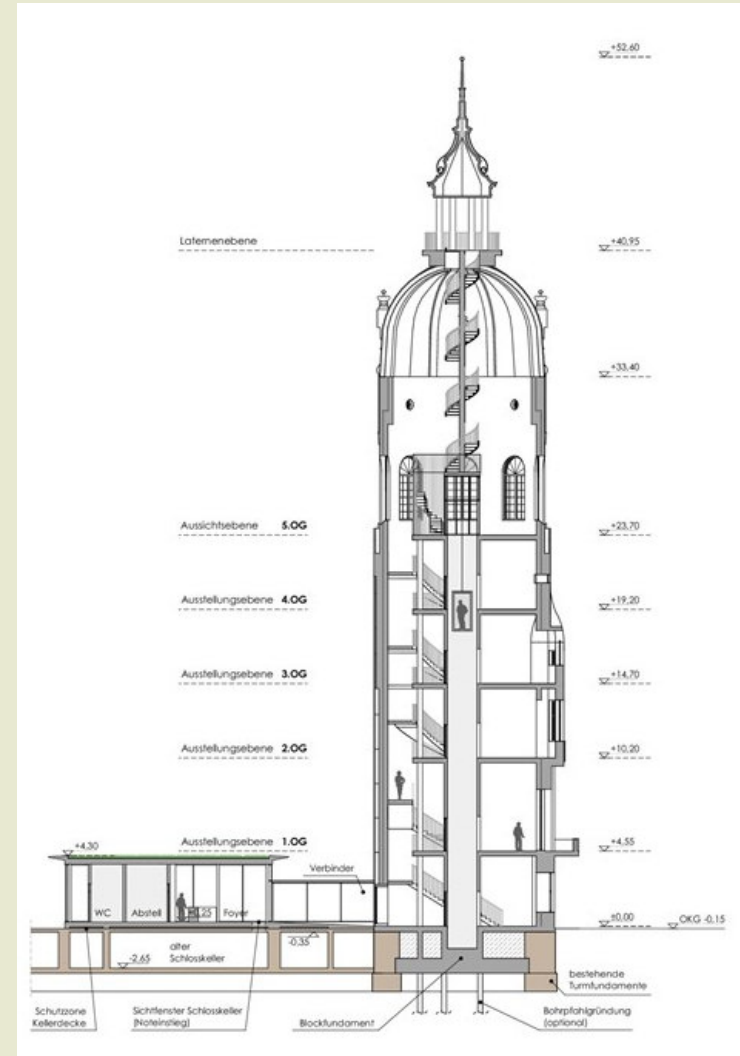
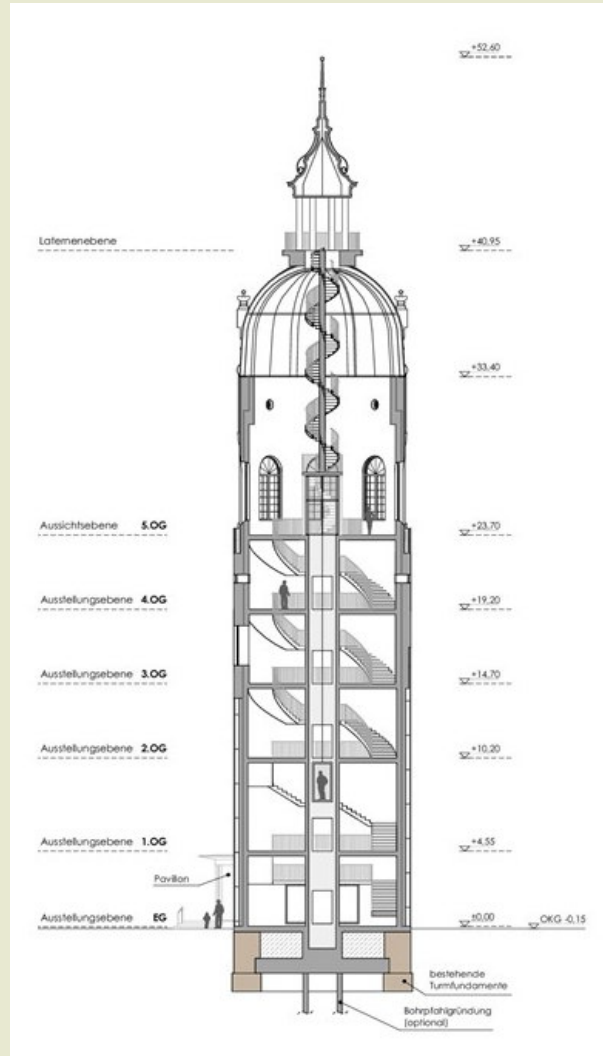
# LATERNE

offene Aussichtsplattform,  
eingeschränkter Zugang



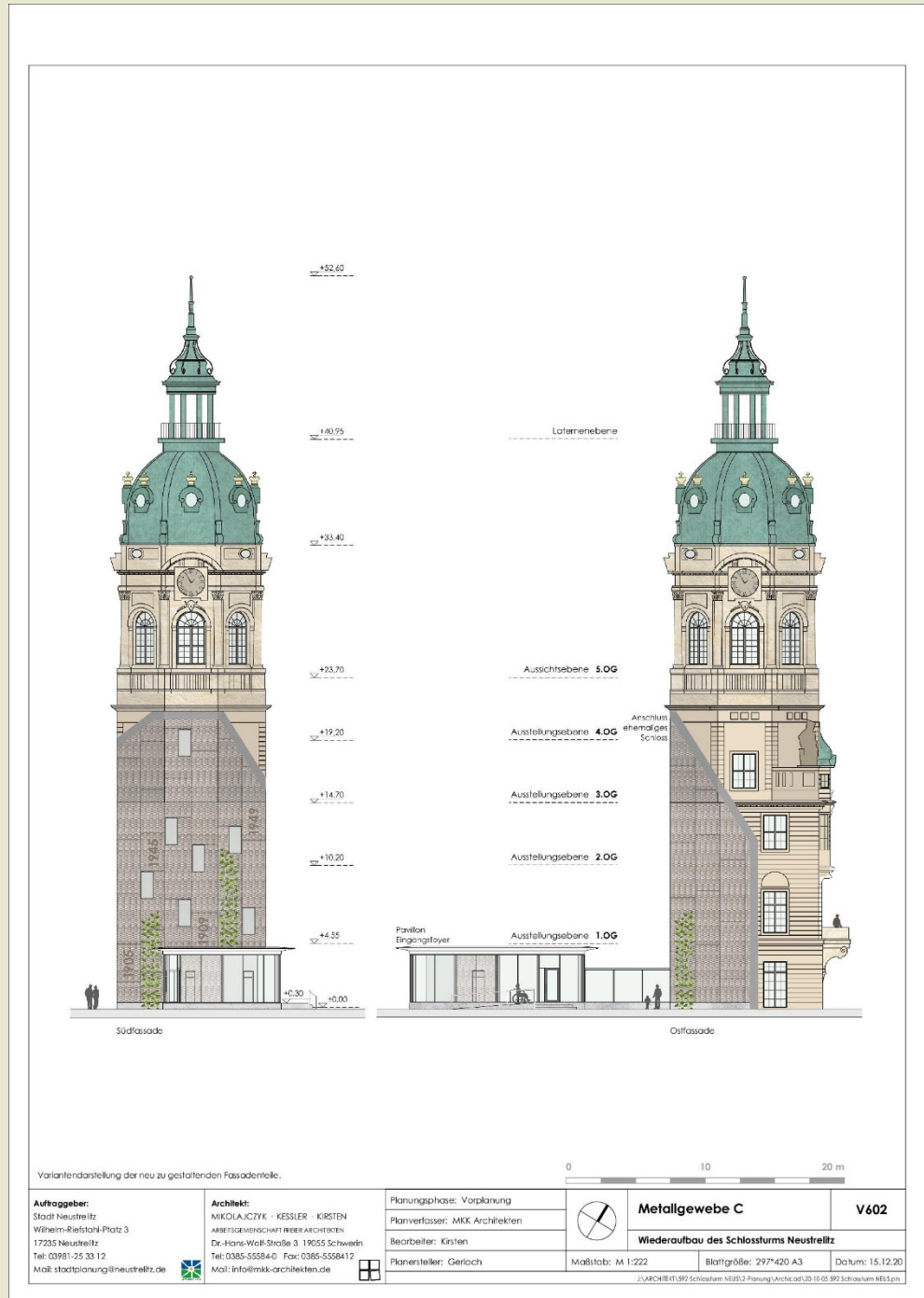
# SCHNITT A-A | SCHNITT B-B

## Höhenentwicklung der Nutzungsebenen



# FASSADENGESTALTUNG

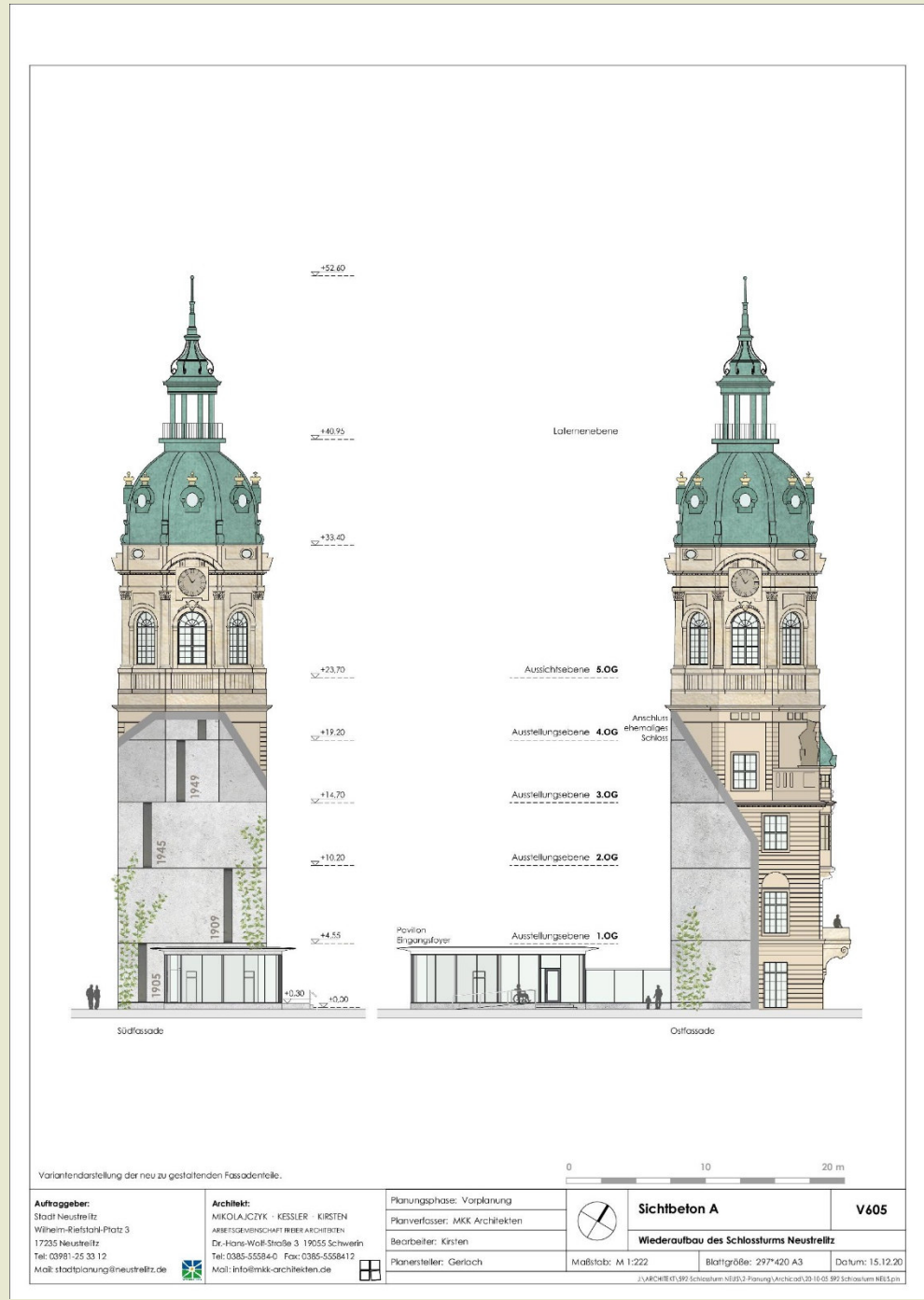
Metallgewebe,  
Jahreszahlen,  
Begrünung möglich



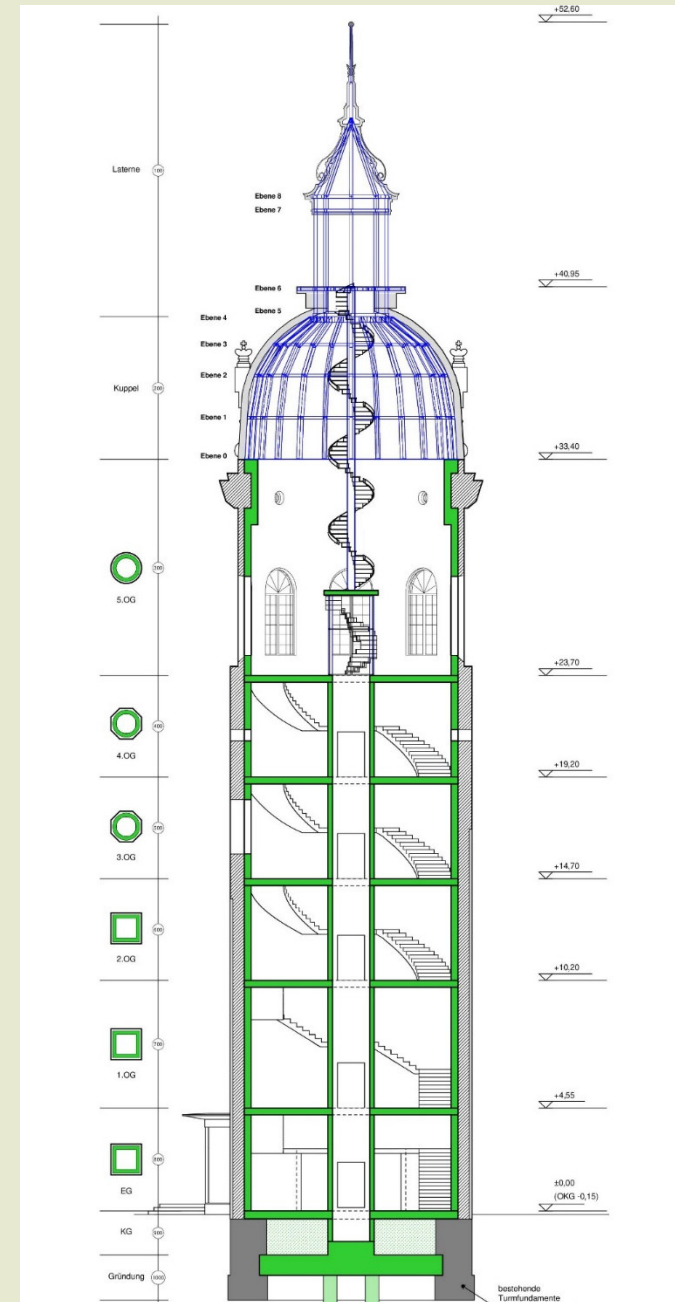
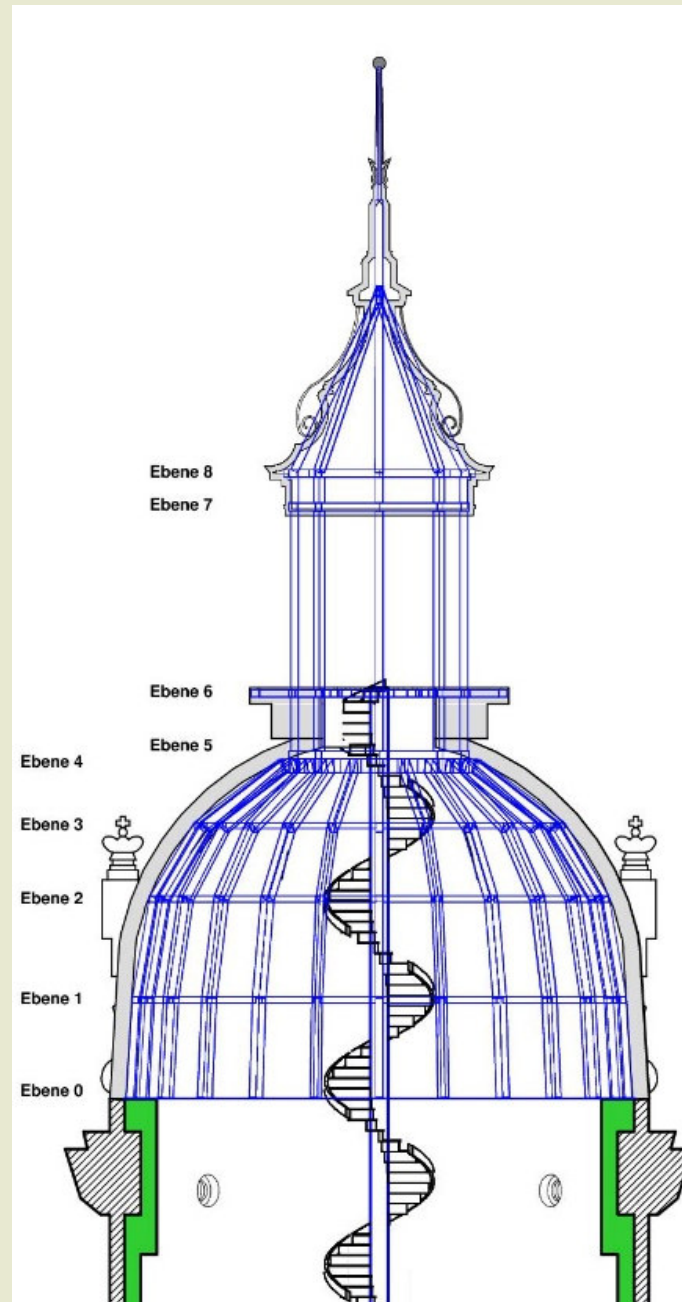


# FASSADENGESTALTUNG

Sichtbeton,  
 Gliederung nach Ebenen,  
 vertikale Fensterschlitze,  
 eingeprägte Jahreszahlen,  
 Begrünung möglich



# DAS TRAGWERK - Schnitte



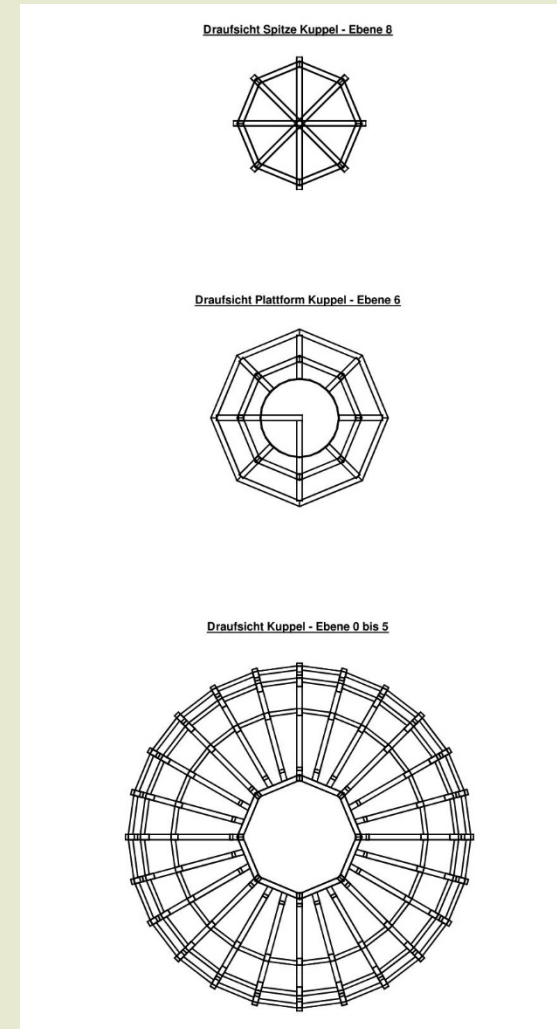
# DAS TRAGWERK - Kuppel und Laterne



Visualisierung Kuppel und Laterne



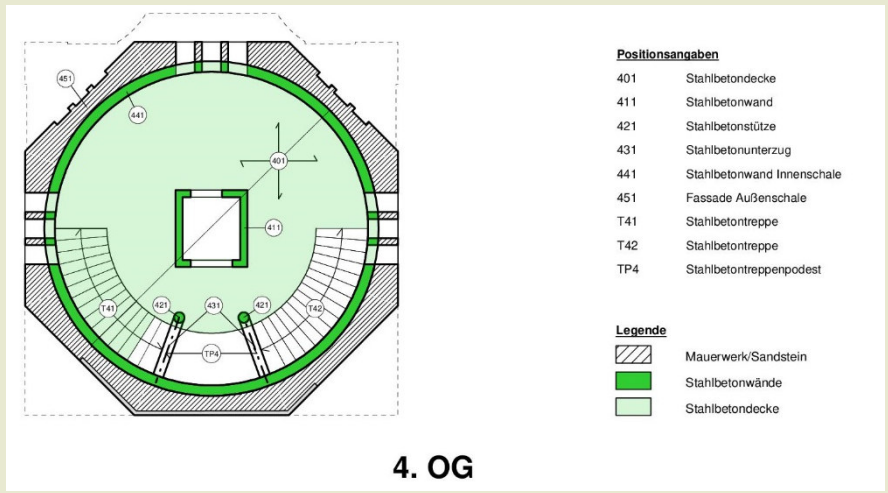
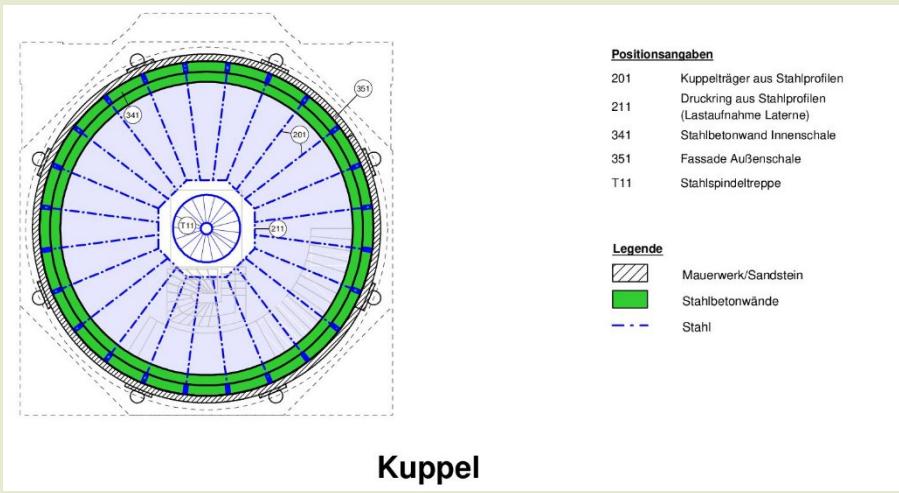
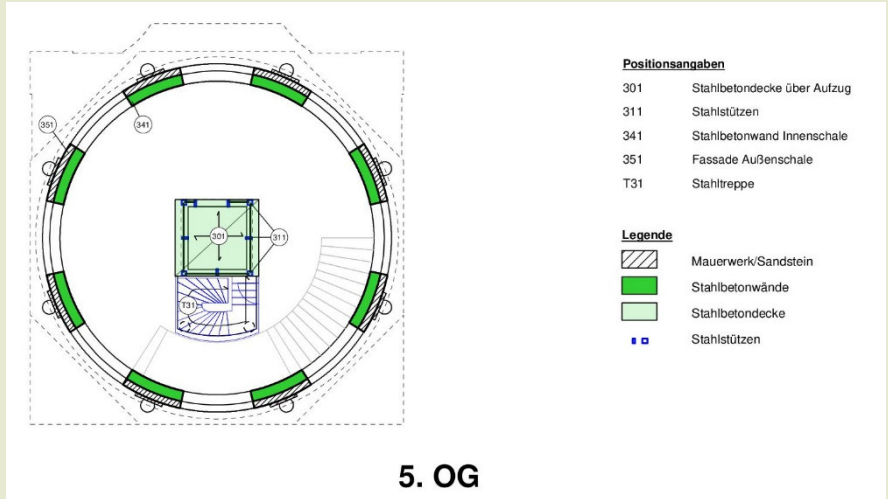
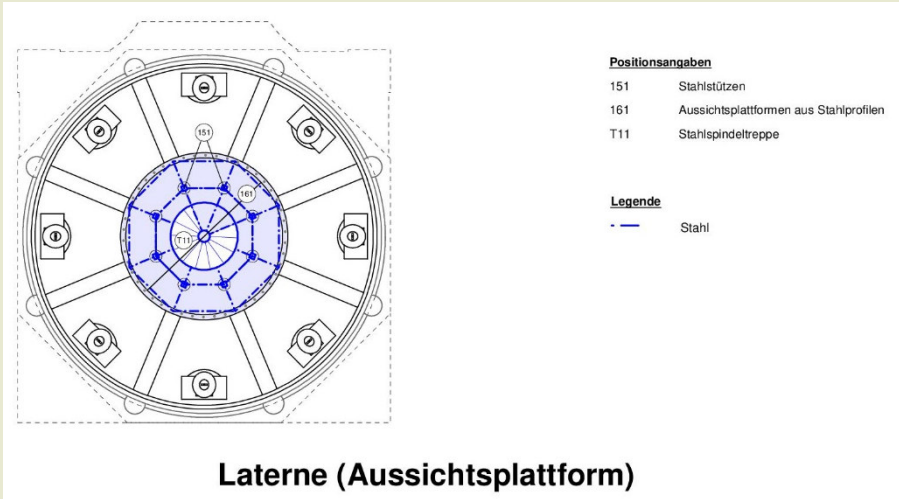
Visualisierung Teilbereiche



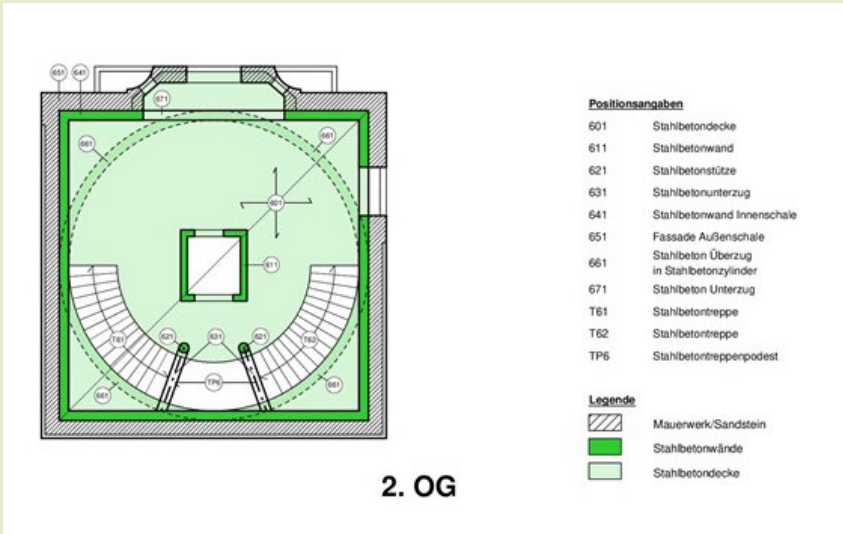
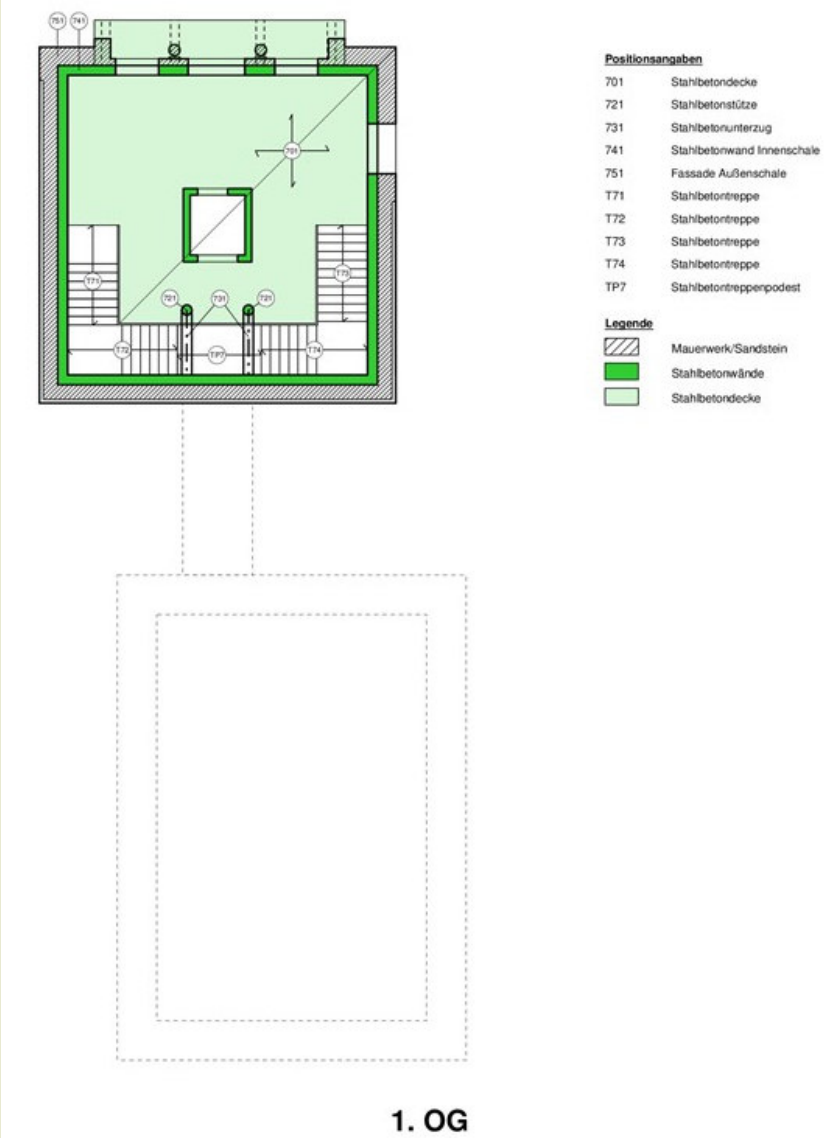
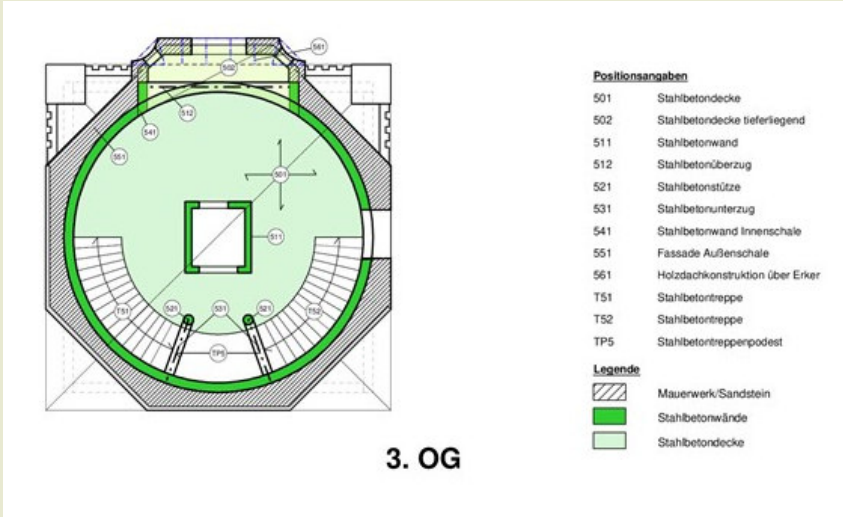
Kuppel Ebenen



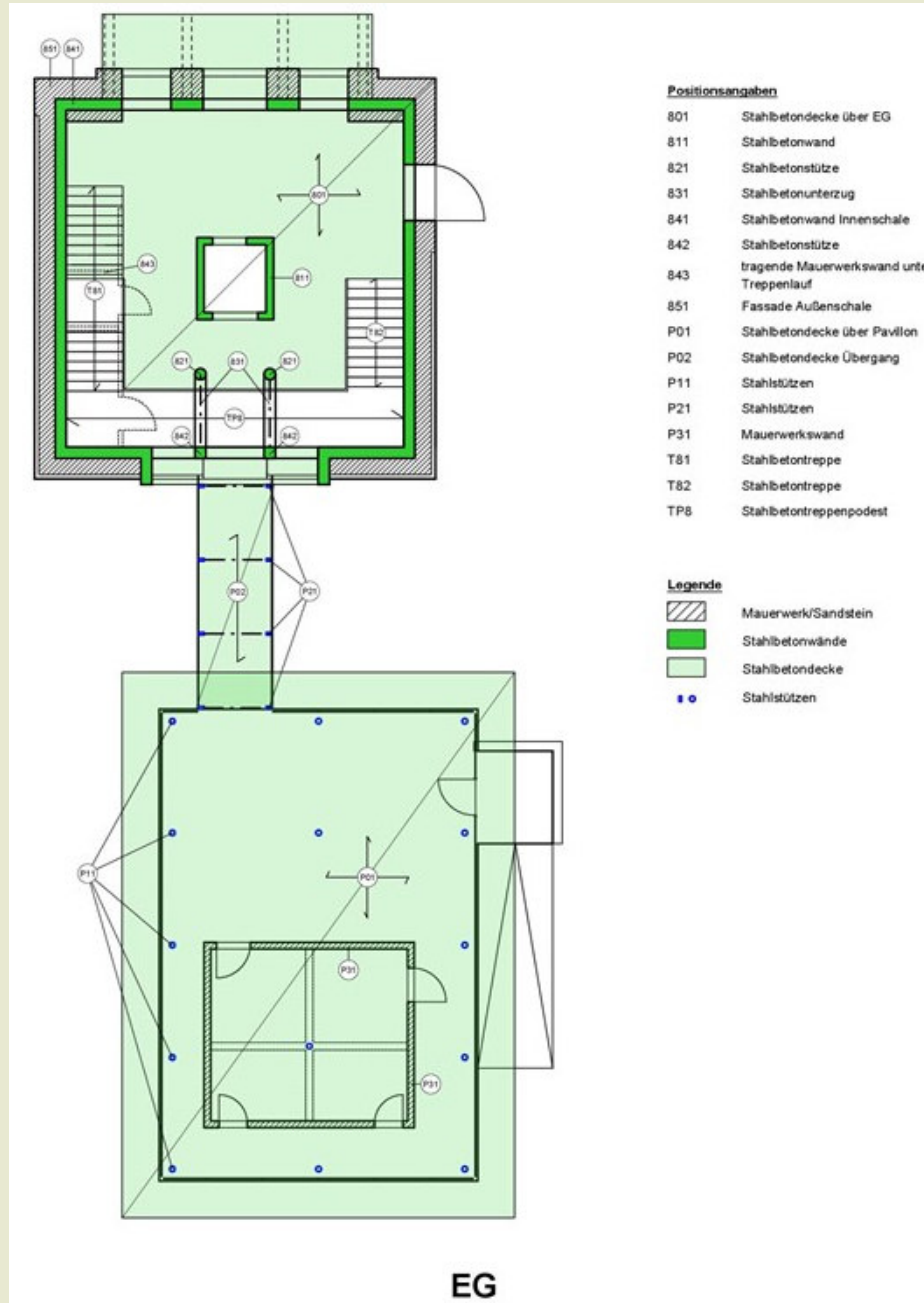
# DAS TRAGWERK - Laterne – Kuppel – 5.OG – 4.OG



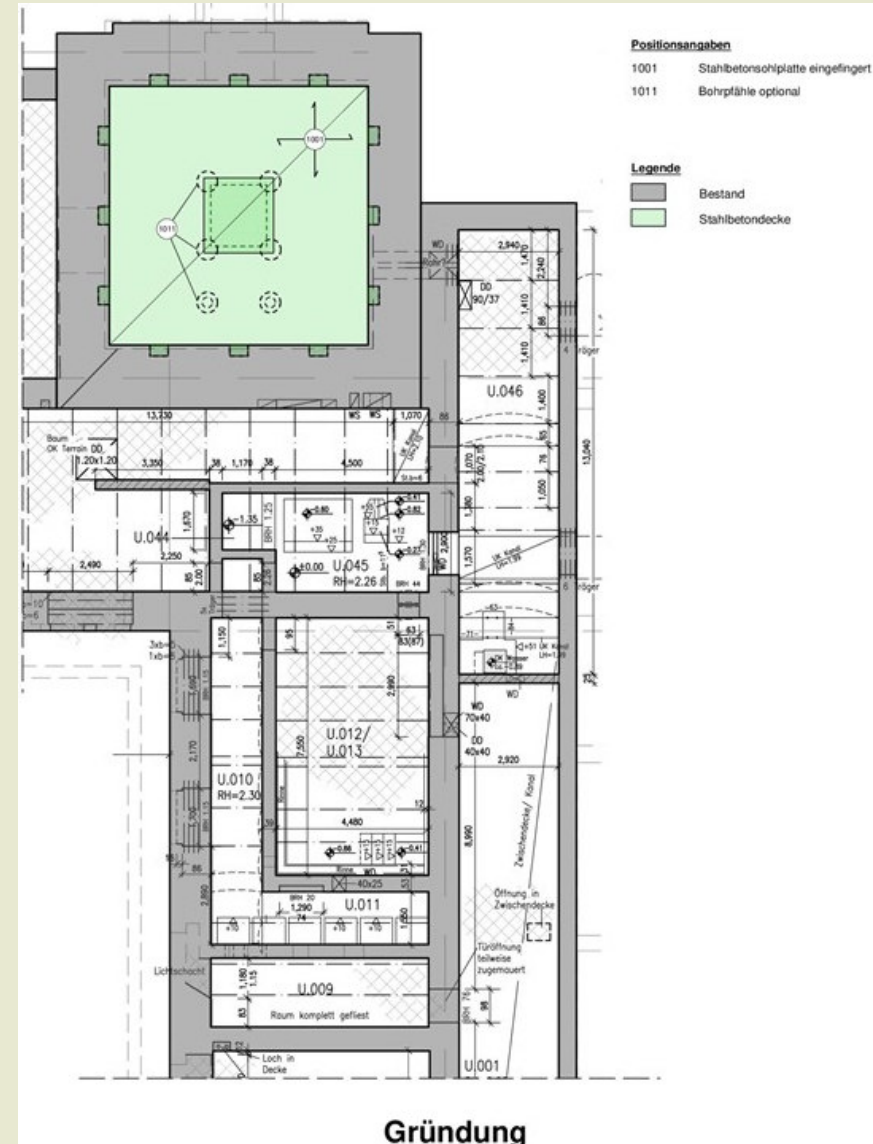
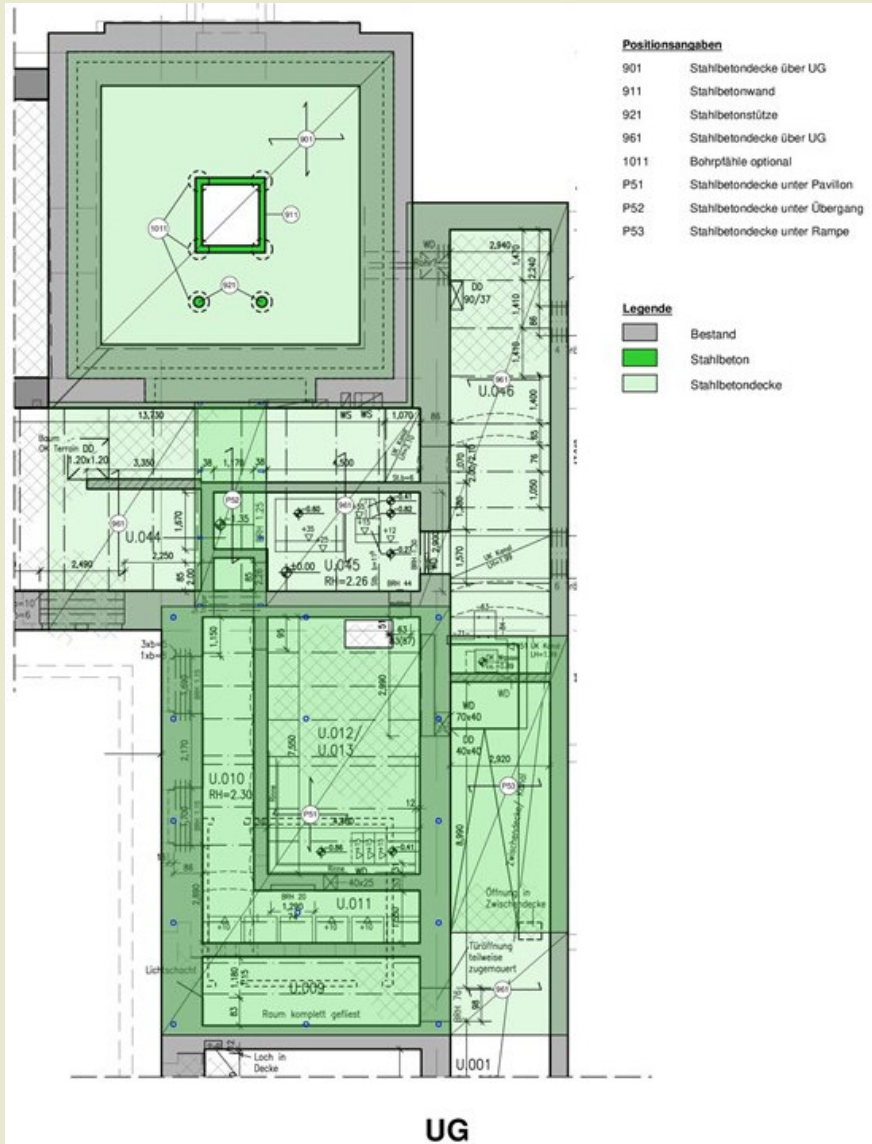
# DAS TRAGWERK - 3.OG – 2.OG – 1.OG



# DAS TRAGWERK - EG



# DAS TRAGWERK - UG - Gründung





# Wiederaufbau Schlossturm Neustrelitz

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

MIKOLAJCZYK · KESSLER · KIRSTEN  
Arbeitsgemeinschaft Freier Architekten  
Dr.-Hans-Wolf-Straße 3 · 19055 Schwerin

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

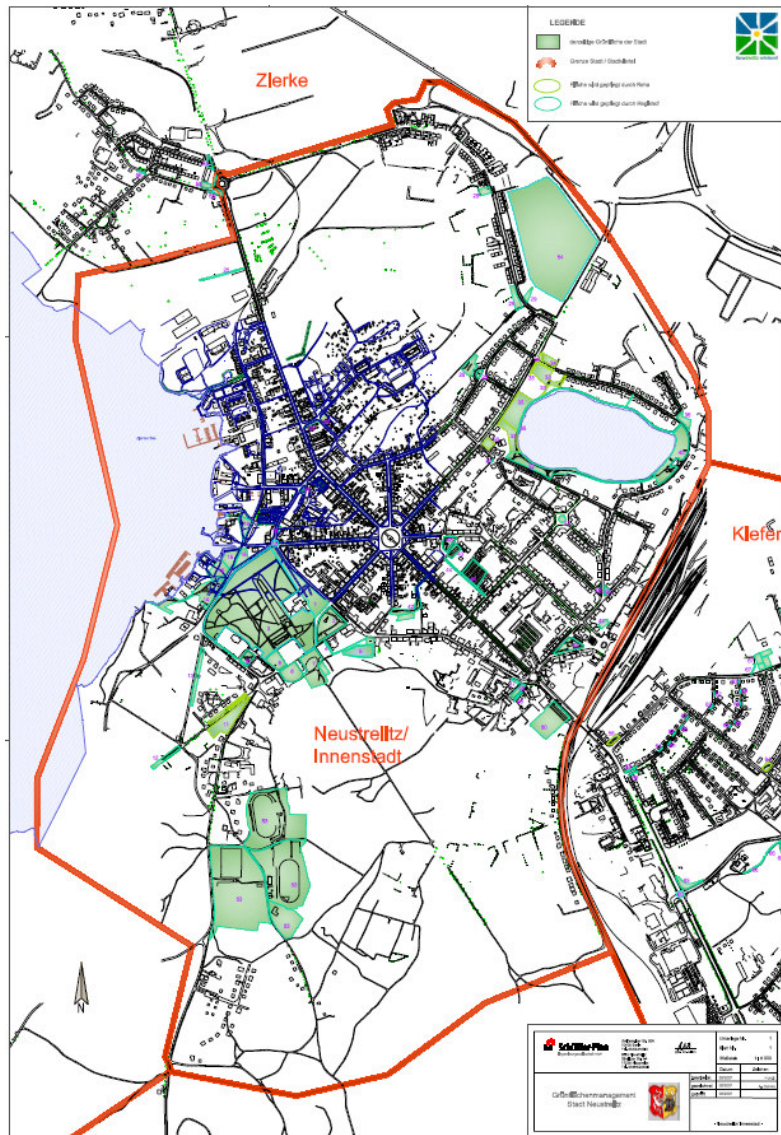
**TOP 4**  
**Sachstand Umsetzung VO/2020/533**  
**Plan zur Entwicklung und Pflege städtischer Grünflächen**

23.02.2021, 17.00 Uhr, LEEA

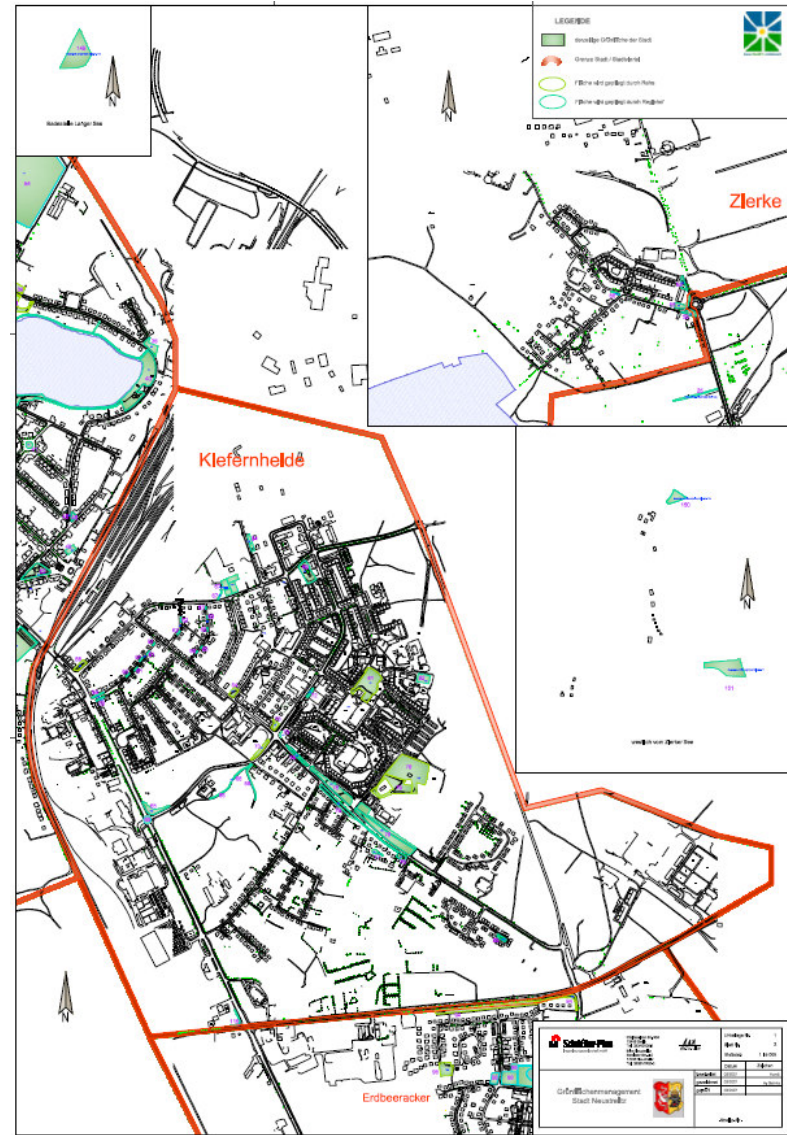
# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

Innenstadt



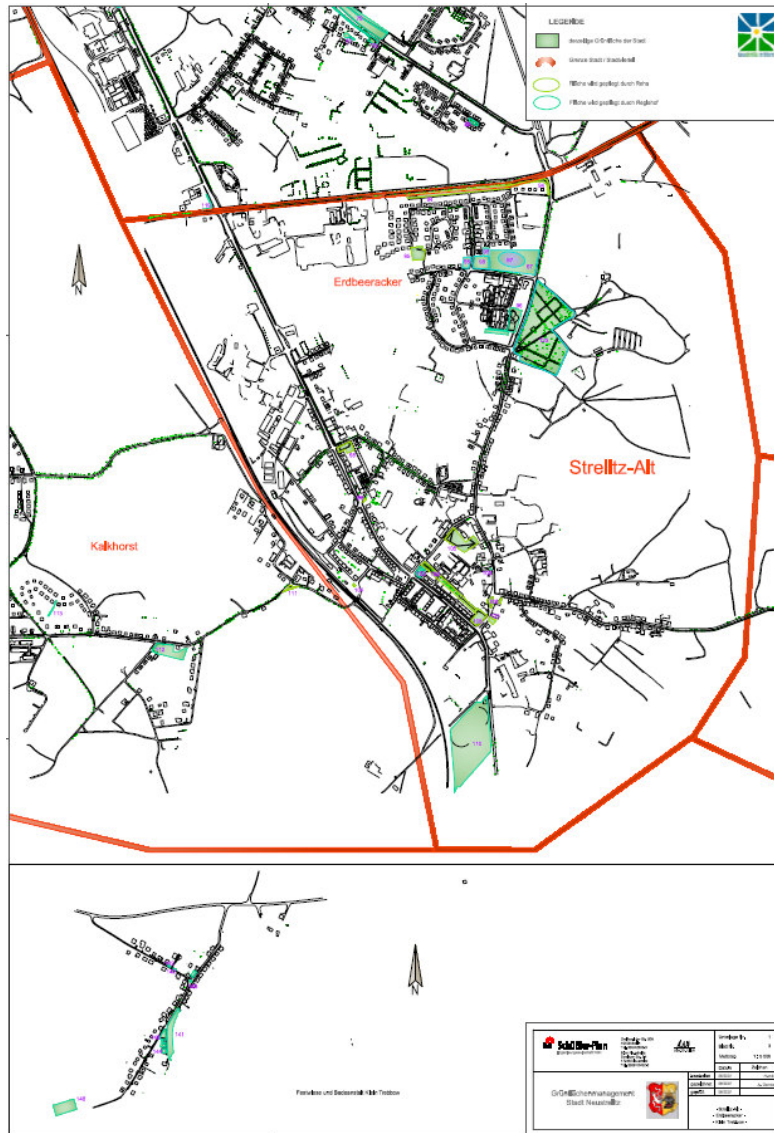
Kiefernheide, Zierke



# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

Strelitz-Alt, Klein Trebbow



Kalkhorst, Grüner Baum, Fürstensee





# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern

lfd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
<b>Neustrelitz/ Innenstadt</b>							
1	31	Anlage Markt	23	1		Regiehof	2
2	63	Anlage vor Orangerie-Straßenseite/Parkseite	28	76/2		Regiehof	4
3	39	Anlage Buttelpplatz	28	51		Regiehof	4
4	41	Anlage Schloßpark	28	78/1		Regiehof	1
5	40	Anlage neben Zaun Schloßkirche u. Rundweg Teich	28			Regiehof	2
6	152	Anlage Rundweg Schwanenteich				Regiehof	2
7	81	Anlage Parplatz Tiergartenstr./Schwanenteich				Regiehof	2
8	163	Anlage Schloßplatz/Hirschtor	28	55/16		Regiehof	2
9	110	Anlage zwischen Probenhaus u. Kavaliershau	28	55/1		Regiehof	2
10	37	Anlage Prinzengarten	28	78/1		Regiehof	2
11	108	Anlage Platz zwischen Theater u. Turnhalle	28	78/1		Regiehof	2
12	38	Anlage Festwiese Kastanienallee	29	14,16		Reha V-Nr. 3	2
13	34	Anlage Eingang Schloßkoppel	29	74		Regiehof	2
14	36	Anlage Buschreihe Useriner Straße	29	9		Regiehof	2
15	95	Anlage Weg zur Weißen Brücke mit Grünfl.Bootsanlegestelle	28	70/5, 70/7		Regiehof	2
16	33	Anlage vor u. neben Bootshaus - Useriner Str.	28	75/3,72/5-6,73/3		Regiehof	2
17	35	Anlage am Hafen	22	125,126		Regiehof	2
18	28	Parkplatz Semmelweis-Str./Seestr.				Regiehof	1
19	27	Anlage Semmelweis-Str./Verkehrinsel	23	31		Regiehof	1
20	26	Anlage Ecke Semmelweis-Str./Seestr.	23	31		Regiehof	1
21		Uferrundweg Zierker See zwischen Hafen und Zierke					2
22		Uferrundweg Zierker See zwischen Weißer Brücke und Slawendorf					2
23	43	Anlage Wartburggang/Semmelw.-Str.	23	34		Regiehof	1
24	167	Anlage Sandberg (vor Ehlers)				Reha V-Nr.3	1
25	65	Anlage Sandberg (ausser Neuanlage vor Ehlers)	23	157/1		Regiehof	1
26	76	Anlage Schulgang Mühlenstr./Kita bis Schule Sandberg				Regiehof	1
27		Weg an der Kleingartenanlage Wiesenweg (Penzliner Str. ( 2 x jährlich Böschung mähen)			nicht in Karte, Neuz	Regiehof	1
28	68	Anlage Pergola Mühlenstr.	24	119,159		Regiehof	2
29	150	Anlage Garagen Mühlenstraße	23	88	Wo???	Pflege d. Herrn f	1

# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern

lfd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadtteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
30	74	Anlage Dr.-Schwentner-Straße	20	23,40/2		Regiehof	2
31	75	Anlage Böschung am Friedhof	20	22/2		Regiehof	2
32	60	Anlage Ecke Louisenstr./Hohenzieritzer Str.	25	76/1-2,77/1-2		Reha V-Nr.3	2
33	145	Anlage Milowsgang an den Parkuhrer				Regiehof	2
34	71	Anlage Promenade Glambecker See-Vorderseite/Rundweg	26	105/1		Regiehof	2
35	72	Anlage Uferterrassen Glambecker See (wilde Badestelle)	26	79		Reha V-Nr.3	2
36	73	Anlage Hohenzieritzer Str. - GUS -	25	1/2,1/3,71/2		Bauplatz	2
37	96	Anlage A.-Friedrich-Str./E.-Kraepelin-Str.				Regiehof	2
38	104	Anlage Glambecker See - Promenade (AFStr./Rundweg)				Regiehof	2
39	153	Anlage Blauer Kiesel (außer Anlage vor dem Eingang)	25	47		Regiehof	1
40	70	Pflege Bad Glambecker See	25	47		Regiehof/ABM	2
41	61	Anlage Rondell Elisabethstraße	26	95/1		Bauamt	1
42	42	Anlage Katersteig	27	182		Regiehof	1
43	84	Anlage Parkplatz Bruchstraße				Regiehof	1
44	62	Anlage Neuer Markt m. PP	27	6		Regiehof	1
45	105	Anlage Venusberg-Gang zum Kino und PF	27	19/2		Regiehof	1
46	59	Anlage Friedrich-Wilhelm-Straße (ehem.Reichsbahnamt links/rechts)	26	209/2-3		Regiehof	1
47	66	Anlage Judenfriedhof am Bahnhof/Neustrelitz	27	54		Jugendanstalt	2
48		Vorplatz Bahnhof			???		1
49	88	Anlage Parkplatz Marienstraße				Regiehof	1
50	90	Anlage Vorfläche Altenheim-Tiergartenstr.	27	241/4		Regiehof	1
51	89	Anlage Platz am Tiergarten	30	8		Regiehof	1
52	24	Anlage Grünfläche Schule Tiergarten				Regiehof	1
53		Weg am Tiergarten - Seitenstreifen (Eigenheime-Schule)	Regiehof		nicht in Karte, Neuzugang		1
54	25	Anlage Platz der Schausteller (Rummelplatz)	30	17		Regiehof	1
55	87	Anlage Parkplatz gegenüber Rummelplatz				Regiehof	1
56	67	Anlage VdN-Denkmal	27	106		Regiehof	2
57	19	Anlage Außenbereich Sportplätze	29, 53	52/4,64,63,65, 93,95,96,98,99,1 02,103, 106,107,109,97, 101,100, 104,105,109		Regiehof	6

# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern

Ifd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadtteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
		<b>Straßen mit Bäumen und Kübelgrün</b>					
58		Strelitzer Straße					2
59		Schlossstraße					2
60		An der Promenade					1
61		Useriner Straße					1
62		Seestraße					1
63		Zierker Nebenstraße					2
64		Zierker Straße					1
65		Mühlenstraße					1
66		Glambecker Straße					1
67		Hohenzieritzer Straße					1
68		Bruchtstraße					1
69		Augustastraße					1
70		Elsabethstraße					1
71		Friedrich-Wilhelm-Straße					1
72		Strelitzer Chaussee					1
73		Marienstraße					1
74		Twachtmannstraße					1
75		Louisenstraße					1
76		Adolf-Friedrich-Straße					1
77		Emil-Kraepelin-Straße					1
78		Fritz-Reuter-Straße					1
79		H.-Thoms-Straße					1
80		Dr.-Schwentner-Straße					1
81		Penzliner Straße					1
82		Straße am Postfrachtzentrum					1
83		Schliemannweg					1
<b>Zierke</b>							
84	32	Anlage Ecke Rudower Str./Penzliner Str.	15	29/2,29/37		Regiehof	1
85		Uferrundweg; Aussichtsplattform Zierker See				???	2
86	138	Anlage Ecke Rudower Str./Zierke	15	36/4		Regiehof	1
		<b>Straßen mit Bäumen und Kübelgrün</b>					
87		Zierke					1
88		Rudower Straße					1

# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern

lfd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadtteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
<b>Kiefernheide</b>							
89	49	Anlage Ecke Kirschenallee/Strelitzer Chaussee	31	9/1-2		Reha V-Nr.2	2
90	142	Anlage H.-Heine-Str./Strelitzer Chaussee gegenü. Telefor	31	61		Regiehof	2
91	143	Anlage H.-Heine-Str./Strelitzer Chaussee gegenü. Telefor	31	61	??? Doppelt; neben	Regiehof	
92	58	Anlage Hochrabatten H.-Heine-Str.				Regiehof	2
93	57	Anlage Hochrabatten Kurzer Weg				Regiehof	2
94	56	Anlage Hochrabatten Birkenweg				Regiehof	2
95	51	Anlage Lessingstr./Höhenstraße	34	85		Reha V-Nr.2	1
96	139	Anlage Ecke K.-Wagner-Str./Strelitzer Chaussee	35			Regiehof	1
97	52	Anlage Fasanerie-Rundweg	35	19/22		Regiehof	2
98		Fasanerie			Konzept	???	2
99	82	Anlage Parkplatz Kirschenallee (Gartenanlage)				Regiehof	1
100	144	Anlage Kirschenallee ehem. Medifa	33	3/6,3/7,3/8		Regiehof	2
101	85	Anlage Parkplatz Kiefernheide/Plusmarkt				Regiehof	1
102	113	Anlage Fuß-/Radweg Riefstahlstr.-Höhenstr.-Kiefernheide				Regiehof	2
103	44	Anlage Neuer Weg	34	91,116/1		Regiehof	1
104	50	Anlage vor und hinter Kaufhalle K.-Wagner-Str.	36	6/42		Regiehof	1
105	47	Anlage K.-Wagner-Str./Lessingstr.(neben Schule u.Neuwo)	34	121,191/1		Reha V-Nr.2	2
106	46	Anlage Kirschenallee/Riefstahlstr.	33	31	Wo???	Regiehof	2
107	141	Anlage Ecke KWStr.-Lessingstraße Richtung Wäldch.				Regiehof	1
108	154	Anlage K.-Wagner-Str.-MGR (Wäldchen)	36	6/41		Regiehof	2
109	140	Anlage Wäldchen Einfahrt MGR bis PNR	36	56/41		Regiehof	1
110	54	Anlage Bankette Lessingstr.beids.zw.Fasanerie u. W.Chauss				Regiehof	1
111	53	Anlage Sonnenweg	37	73/32		Regiehof	1
112	146	Anlage Wäldchen PNR-Waldsiedlung	36	9/36		Regiehof	1
113	149	Anlage Kohlberg	38	6/9,7/13		Reha V-Nr.2	1
114	94	Anlage Kiefernheidepark (neben "Linde")	36	6/49		Reha V-Nr.2	2
115	91	Anlage Wäldchen zum Linde	36	6/49		Reha V-Nr.2	1
116	160	Pflege Kriegsgräber	36	6/47 Heidef.	in Karte Stellflächen	Regiehof	1
117	114	Anlage Wendehammer Kuschelberg	39	119/69		Regiehof	1
118	148	Anlage Schwarzer Weg				Regiehof	1

# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern

lfd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
		<b>Straßen mit Bäumen und Kübelgrün</b>					
119		Strelitzer Chaussee					1
120		Kirschenallee					1
121		Gottfried Keller Straße					1
122		Beethovenstraße					1
123		Goethestraße					1
124		Schillerstraße					1
125		Lessingstraße					1
126		Karbe-Wagner-Straße					1
127		An der Fasanerie					1
<b>Strelitz Alt</b>							
128	168	Anlage Schutzwall Wesenberger Chaussee				Reha V-Nr.2	2
129	165	Anlage Friedländer Eck-Erholungsanlage	39			Reha V-Nr.2/A	2
130	161	Anlage Prillwitzer Weg/Rostocker Str. und Carwitzer Pfad	39			Regiehof/Ansc	1
131	155	Anlage Garagen Carl-Meier-Str.	45	52/1		Regiehof	1
132	4	Anlage Hittenkofer Str.	46	44		Reha V-Nr.1	1
133	10	Anlage Sportlerdenkmal "Schiefe Ebene"	47	17		Reha V-Nr.1	1
134	93	Anlage neben Bushaltestelle Kaufhalle Strelitz-Alt	47	39		Reha V-Nr.1	1
135	93	Anlage neben Kaufhalle Strel.-Alt (W-Stolte/Schulstr.)			doppelt???	Regiehof	
136	16	Anlage Parkplatz Stendlitzstraße				Regiehof	1
137	17	Anlage neben Kaufhalle Strelitz-Alt/Schulstraße	47	99/1,105/3-5		Regiehof	1
138	13	Anlage Kriegerdenkmal Strelitz-Alt/Bahnhof	48	2 (Bahn)		Reha V-Nr.1	1
139	18	Anlage Stadtpark Strelitz-Alt	47	90		Reha V-Nr.1	2
140	15	Anlage Bachstraße Strelitz-Alt u.Ecke W-Stolte/Nbg.-Str.	47	86		Reha V-Nr.1	1
141	79	Anlage Parkplatz Str. d. Freundschaft				Regiehof	1
142	147	Anlage Synagoge Strelitz-Alt	47	117		Reha V-Nr.1	2
143	147	Synagoge Strelitz-Alt			doppelt???	Reha-Z.	
144	7	Anlage Alex Graph. Werkstatt/K.-Stammer-Weg	49	3,7,10,37,66		Regiehof	1
145	8	Anlage Bushalteplatz am Alex	47	108		Reha V-Nr.1	1
146	6	Anlage Ecke Neubrandenburger/Fürstenberger Str	43	161		Reha V-Nr.1	1
147	5	Anlage Bohlenweg	47	128,136-138,140		Regiehof	1
148	86	Anlage Parkflächen Fürstenberger Str.				Regiehof	2
149		Sievertstiftung			ohne Nummer		1

# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern

lfd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
150	19	Anlage Außenbereich Sportplätze	29, 53	52/4,64,63,65, 93,95,96,98,99,102,103, 106,107,109,97, 101,100, 104,105,109	auch Innenstadt	Regiehof	4
151	9	Anlage Buswendeplatz Kalkhorst	33	17,27		Reha V-Nr.1	1
152	11	Anlage Judenfriedhof Kalkhorstweg	55	79,80/1-3,81/1-2		Jugendanstalt	2
153	172	Anlage Weg Schlangentallee (neben EH Wittke)	55	39/36		Regiehof	1
154	12	Anlage Buswendeplatz Grüner Baum	43	25/1	Wo? Nicht in Karte	Reha V-Nr.1	1
155	170	Anlage Rosenhecke Kranichstr.				Reha V-Nr.2	1
156	3	Kreuzung Drewesmühlen-Ecke Stettir				Regiehof	1
157	2	Pflege Badestelle Domjüchsee	42	20/1-4		Regiehof/ABM	1
<b>Straßen mit Bäumen und Kübelgrün</b>							
158		Carl-Meyer-Straße					1
159		Mecklenburger Allee					1
160		Ludwigsluster Damm					1
161		W.-Stolte-Straße					1
162		Daniel-Sanders-Straße					1
163		Alex					1
164		Kalkhorstweg					1
165		Schlangentallee					1
166		Kranichstraße					1
167		An der Trift					1
<b>Fürstensee</b>							
168	121	Anlage Petersilienstraße Fürstensee	1rst.See	30/14	keine karte	Regiehof	1
169	122	Anlage Wendehammer Fürstensee	1rst.See	35/5	keine karte	Regiehof	1
170	123	Anlage Lindenstraße Fürstensee	1rst.See	30/11	keine karte	Regiehof	1
171	125	Anlage am Jugendclub Fürstensee und Feuerwehr Fürstensee	1rst.See	35/5	keine karte	Regiehof	1
172	126	Anlage neben Strandparkplatz Fürstensee	1rst.See	28	keine karte	Regiehof	1
173	128	Anlage Trebbower Landweg Fürstensee	1rst.See	30/14	keine karte	Regiehof	1
174	164	Anlage Festplatz Fürstensee				Regiehof	1
175	119	Pflege Badestelle Fürstenseer See	1rst.See	25/1(See FS 21)		Regiehof/ABM	1

# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007


### Auflistung Grünflächen nach Objektnummern


lfd. Nummer	Objekt-Nr. Stadt	Stadtteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung	Pflege durch	Zeitaufwand Bestands- erfassung
<b>Klein Trebbow</b>							
176	118	Pflege Badestelle Klein Trebbow, Kluger See	. Trebb	82,197 (Fl. 2 FS 20/5)		Regiehof/ABM	1
177	130	Anlage am Gemeindehaus Klein Trebbow	ein Treb	14/2		Regiehof	1
178	131	Anlage Rondell "Eiche" - Klein Trebbow	ein Treb	20/5		Regiehof	1
179	132	Anlage Bushaltestelle - Umfeld - Klein Trebbow	ein Treb	20/5		Regiehof	1
180	133	Anlage Wendehammer Klein Trebbow	ein Treb	81/2		Regiehof	1
181	135	Anlage am Feuerwehrgebäude Klein Trebbow	ein Treb	81/1		Regiehof	1
182	120	Anlage Ortsteil Drewin	ein Trebb	5		Regiehof	1
<b>sonstige Stadtgebiete</b>							
183	115	Pflege Badestelle Langer See	lumenh.	195/7(Ecke Fl.8)		Regiehof/ABM	1
184	116	Pflege Badestelle Prälank (kleine)	eustrel.	52		Regiehof/ABM	1
185	117	Pflege Badestelle Prälank (große)	4	56,57		Regiehof/ABM	1
186	171	Anlage Friedhöfe Neustrelitz und Strelitz-Alt			Allgemein???	Friedhof	8


# Vorhandene Unterlagen

## a) Bestandsaufnahme 2007

### Musterstammblatt

Stammblatt Grünflächenmanagement Stadt Neustrelitz					
		lfd. Nr. _____ 33 Objekt _____ 72 Uferterrassen Glabecker See			
lfd. Nr.	Objekt Nr. Stadt	Stadtteil/ Bezeichnung lt. Referat Liegenschaften	Flur	Flurstück	Anmerkung
33	72	Uferterrassen Glabecker See	26	79	
charakterisiert als:		Besondere Wichtigkeit der Pflegefläche in Stufen:		Begründung	
<input checked="" type="checkbox"/> Grün- und Parkanlage <input type="checkbox"/> Sport-/Spiel-/Freizeitanlage <input type="checkbox"/> Friedhof <input type="checkbox"/> Verkehrsbegleitgrün <input type="checkbox"/> sonstige speziell öffentliche Anlage .....		<input type="checkbox"/> sehr wichtig <input checked="" type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> nicht unbedeutend <input type="checkbox"/> relativ unbedeutend		<input type="checkbox"/> besonders historisch <input checked="" type="checkbox"/> touristisch sehr wichtig <input checked="" type="checkbox"/> besonders intensiv genutzt <input checked="" type="checkbox"/> für Stadtbild wichtig <input type="checkbox"/> besondere Förderung <input type="checkbox"/> dient als Ausgleichsmaßnahme	
Anmerkung					
Pflege durch:					
<input type="checkbox"/> durch Regiehof <input type="checkbox"/> ABM <input checked="" type="checkbox"/> Reha V-Nr. 3 <input type="checkbox"/> Jugendanstalt <input type="checkbox"/> .....		Fläche in m <sup>2</sup>	Objekte auf/ um der/ die Fläche		
Datum:					
Bearbeiter:					
Seite:		1 von 3			

Stammblatt Grünflächenmanagement Stadt Neustrelitz				
		Fortführung lfd. Nr. _____ 33 Objekt _____ 72 Uferterrassen Glabecker See		
Klassifizierung der Pflegemaßnahmen				
Bepflanzte Fläche				
PK	Nutzung	Leistungsbeschreibung	PK = Pflegeklasse Zeitaufwand	
<input type="checkbox"/>	PK I Wechselbepflanzung Sommerlor in Beeten Pflanzgefäße und Pyramiden		pflanzen wässern pflegen ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input type="checkbox"/>	PK II Staudenpflanzungen auch in Mischungen mit Kräutern, Gräsern und Ziersträuchern, Beetrosen, Dachbegrünung intensiv		Pflege wässern düngen ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input type="checkbox"/>	PK III niedere geschl. Gehölzpflanzung < 1,0 m Dachbegrünung extensiv Rosenpflanzung bodendeckend		Pflege düngen Schnitt ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input type="checkbox"/>	PK IV höhere geschl. Gehölzpflanzung > 1,0 m geschnittene Hecken Dachflächen ohne Bepflanzung		Pflege (Hecken) Schnitt ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input type="checkbox"/>	PK V Wildgehölzflächen			
<input type="checkbox"/>	PK VI Wald, Laub- und Nadelwald			
Anmerkung				
Datum:				
Bearbeiter:				
Seite:		2 von 3		

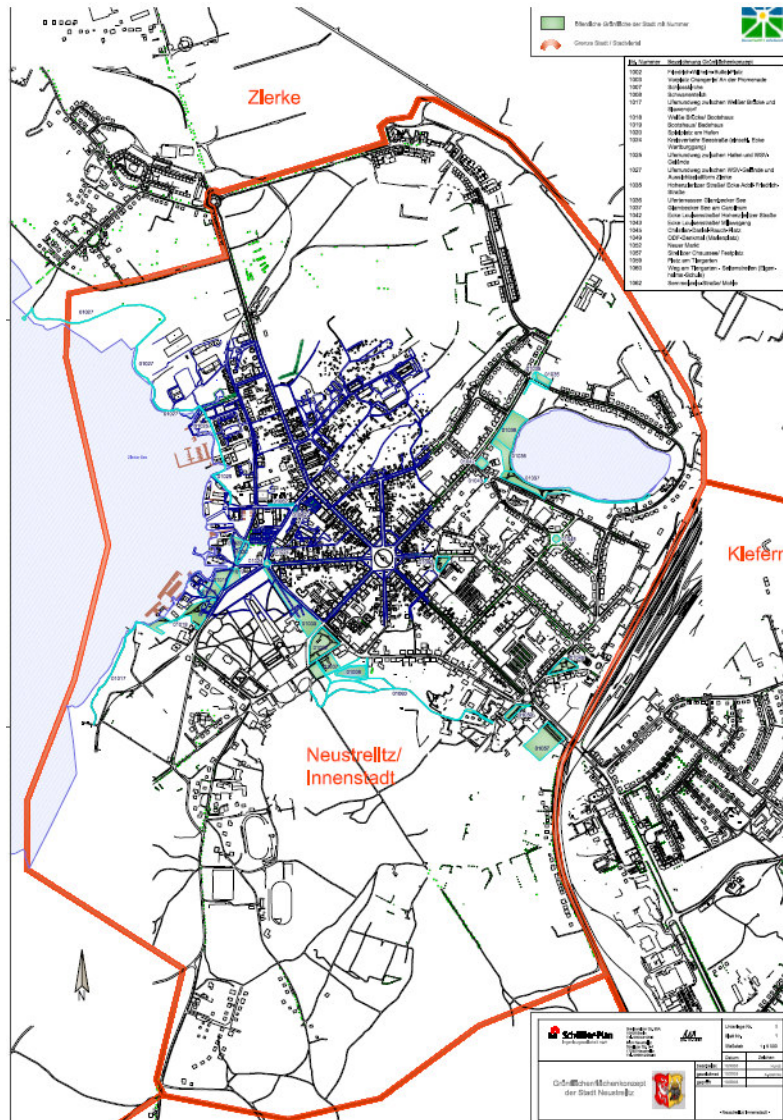
Stammblatt Grünflächenmanagement Stadt Neustrelitz				
		Fortführung lfd. Nr. _____ 33 Objekt _____ 72 Uferterrassen Glabecker See		
Klassifizierung der Pflegemaßnahmen				
Mähbare Fläche				
PK	Nutzung	Leistungsbeschreibung	PK = Pflegeklasse Zeitaufwand	
<input type="checkbox"/>	PK I Repräsentationsschnitt			
<input type="checkbox"/>	PK II Sport- und Spielrasen		ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input checked="" type="checkbox"/>	PK III Zier-, Park- und Gebrauchsrasen		ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input type="checkbox"/>	PK IV Rasenpflaster Wiese o. Landschaftsrasen		ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input checked="" type="checkbox"/>	PK V Wildstauden-, Kräuter-, Gräsergesellschaften		ges. min / m <sup>2</sup> / a	
<input type="checkbox"/>	PK VI Spontanveg. Magerrasen extensive & Heideflächen		ges. min / m <sup>2</sup> / a	
Einzelfläche in m <sup>2</sup>		Pflegemaßnahme	Zeit/ m <sup>2</sup> /a	Zeit/a für Einzelfläche
		PK III		
		PK V		
				insg.
besondere Pflegemaßnahme(n)			Begründung	
Zeitliche Zuwendung			besondere zeitliche Zuwendung	
<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> 1 mal			
<input type="checkbox"/> jahreszeitlich	<input checked="" type="checkbox"/> 2 mal			
<input checked="" type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> 3 mal			
<input type="checkbox"/> wöchentlich	<input type="checkbox"/> 4 mal			
<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> ... mal			
pauschaler Mehraufwand			insgesamt	
Datum:				
Bearbeiter:				
Seite:		3 von 3		



# Vorhandene Unterlagen

## b) Grünflächenkonzept Innenstadt 2008

### Übersichtsplan



### Flächenauflistung

lfd. Nummer	2. Grünflächen
1002	Friedrich-Wilhelm-Buttelplatz
1003	Orangerie/ An der Promenade
1007	Schlosskirche
1008	Schwanenteich
1017	Uferrundweg zwischen Weißer Brücke und Slawendorf
1018	Weißer Brücke/ Bootshaus
1019	Bootshaus/ Badehaus
1020	Spielplatz am Hafen
1024	Kreisverkehr Seestraße (einschl. Ecke Wartburggang)
1025	Uferrundweg zwischen Hafen und WSV-Gelände
1027	Uferrundweg zwischen WSV-Gelände und Aussichtsplattform Zierke
1035	Hohenzieritzer Str./ Ecke Adolf-Friedrich-Straße
1036	Uferterrassen Glambecker See
1037	Glambecker See am Carolinum
1042/43	Ecke Louisenstr./Hohenzieritzer Str. und Milowsgang
1045	Christian-Daniel-Rauch-Platz
1049	ODF-Denkmal (Marienplatz)
1052	Neuer Markt
1057	Strelitzer Chaussee/ Festplatz
1059	Platz am Tiergarten
1060	Weg am Tiergarten - Seitenstreifen (Eigenheime-Schule)
1062	Semmelweis-Str./Mohle
lfd. Nummer	3. Straßenverkehrsgrün
SO 1115	Hohenzieritzer Straße
SO 1130	Strelitzer Straße

# Vorhandene Unterlagen

## b) Grünflächenkonzept Innenstadt 2008 -Methodik

### 2 Aussagen zur Methodik

#### 1. Definition der Aufgabe

Die erste Bearbeitungsphase beinhaltete eine Bestandserfassung aller öffentlichen Grünflächen (Punkt, Flächen- und Linienelemente) hinsichtlich Größe, Nutzung und Gestaltung einschließlich derzeitiger Pflege.

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme erfolgte eine **Bewertung der Grünflächen unter stadt- und landschaftsgestalterischen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten** (Einteilung der Grünflächen in Pflegeklassen und Hauptkategorien als Basis für ein Grünflächenkataster).

Im Ergebnis der Bestandsanalyse wurden sofortige Handlungsmaßgaben für die laufende Pflege mit der Stadt abgestimmt. Erfolgt Vorschläge zur Umgestaltung von einzelnen Flächen wurden diese auch im Rahmen der Anpassung/ Optimierung laufender Pflegearbeiten gemacht.

#### Grundlagenerhebung (Stammbblätter, Fotodokumentation)

In den Stammbblättern des Grünflächenkonzepts werden wichtige Grunddaten sowie problemhinleitende Fakten festgehalten. In den Grunddaten wird dargestellt, wo sich die Fläche befindet, wie groß sie ist und wie sich definiert. Hinsichtlich ihrer Wichtigkeit wird sie eingestuft und begründet. Die derzeitige Pflege sowie der Zustand werden beschrieben und ebenfalls eingestuft. Daraus lässt sich der Handlungsbedarf ableiten.

Unterstützend und beweisend wirkt die Fotodokumentation.

#### 2. Handlungsbedarf anzeigen

Der Handlungsbedarf wurde samt Maßnahmenvorschlägen in entsprechenden Plänen definiert.

#### 3. Entwicklungsziele und Maßnahmen definieren (Einteilung in sofort, kurz- und längerfristig)

Außerdem werden die in den Plänen dargestellten Maßnahmen zusammengefasst und entsprechend ihrem Entwicklungsziel (sofort, kurzfristig und längerfristig) erfasst.

#### 4. Abstimmung mit Auftraggeber

Parallel zur Erstellung des Grünflächenkonzeptes erfolgte die Abstimmung mit dem Auftraggeber in Form von

- Protokollen aus regelmäßigen Treffen
- Vororttreffen
- Abschlussbesprechung

### 2.1 Datengrundlagen

Als Datengrundlagen wurden vom Auftraggeber die Bewirtschaftungspläne des Referats Liegenschaften zur Verfügung gestellt. Als Kartengrundlage diente eine digitalisierte Grundkarte des Stadtgebietes Neustrelitz, bereitgestellt durch das Katasteramt sowie Luftbilder.

Desweiteren wurden der Landschaftsplan, die Festlegungen des Ökokontos, vorhandene Grünordnungspläne und Gestaltungs- und Entwicklungskonzeptionen hinzugezogen.

### 2.2 Vorgehensweise

Zur Erfassung und Bewertung der Grünflächen erfolgte im Rahmen von Geländebegehungen im Frühjahr und Sommer 2008 die Bestandsaufnahme.

Das Erscheinungsbild, die Ausstattung und der Pflegezustand wurden entsprechend der entwickelten Stammbblätter beschrieben.

Dabei wurde für jede Fläche die mit der Pflege Beauftragten sowie die Pflegeklasse ausgewiesen: Die Einordnung in eine Pflegeklasse erfolgte entsprechend des Pflegeaufwandes (siehe Pkt. 4 Begriffserläuterung).

Abgeleitet aus dem Zustand der Grünfläche wurden kurzfristig erforderliche Maßnahmen abgeleitet, um den Pflegezustand der Fläche zu verbessern. Bei gravierenden Pflegerückständen oder Verlust der Funktionalität bzw. negativen Einfluss auf das Stadtbild wurde auf die Notwendigkeit der Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes hingewiesen.

### 2.3 Fazit

**Das vorliegende Grünflächenkonzept ist eine Grundlage für die Optimierung des finanziellen und personellen Pflegeaufwandes. Es ist weiterhin eine Arbeitshilfe bei der Festlegung von Gestaltungsprioritäten im Stadtgebiet.**

Der Pflegezustand einer Fläche kann unkompliziert anhand festgelegter Standardkriterien bestimmt werden. Gleichzeitig entstand ein Kataster, das die tourismusrelevanten Grünflächen und die Grünflächen mit innerstädtischer Bedeutung hervorhebt und in einer Übersichtskarte darstellt.

Die für die Bewertung der Grünflächen entwickelten Stammbblätter können für weitere, bisher nicht erfasste Grünflächen herangezogen werden. Somit wird der hohe Bewertungsstandard beibehalten. Die Grünflächen können dadurch katalogisiert und miteinander verglichen werden.

Im Ergebnis der Bewertung der Flächen konnte herausgestellt werden, dass insbesondere auf den touristisch relevanten Grünanlagen, z.B. im Umfeld des Schlosses, der Orangerie und am Glambeker See einfache, kurzfristige Maßnahmen den Pflegezustand und die Verkehrssicherheit effektiv verbessern können.

Das Grünflächenkonzept macht auch deutlich, dass sich viele Grünflächen der Stadt in einem optimalen Pflegezustand befinden.

In der Strelitzer Straße kann durch gestalterische Maßnahmen der Pflegeaufwand langfristig reduziert werden.

Es wurde weiterhin deutlich, dass auch kleine Flächen, z.B. an der Hohenzieritzer Straße und Louisenstraße aufgrund ihrer Lage eine Bedeutung für Touristen haben, da sie an wichtigen Einfahrtsstraßen der Stadt liegen. Somit darf ihre Pflege nicht vernachlässigt werden.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Grundlage zur Entwicklung eines Gestaltungs- und Pflegekonzeptes unter städtebaulichen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten entwickelt wurde.

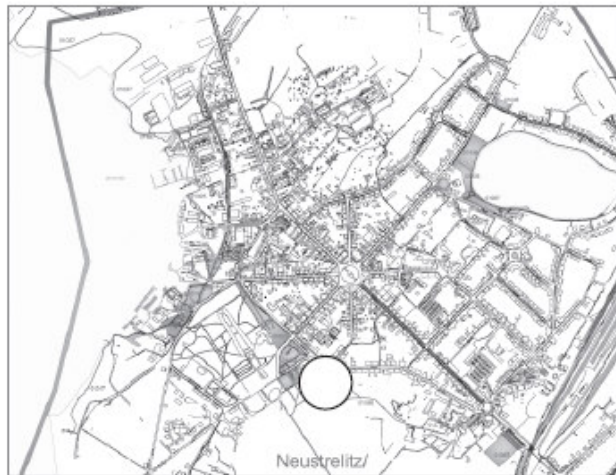
# Vorhandene Unterlagen

## b) Grünflächenkonzept Innenstadt 2008 – Auszug Schwanenteich

### Grünfläche Nr. 01008 (Schwanenteich)

#### Lagebeschreibung

Zwischen dem Tiergarten und der „Tiergartenstraße“ gegenüber der Einmündung „Töpferstraße“ liegt der Schwanenteich.



*Grünfläche Nr. 01008 (Schwanenteich) – Untersuchungsraum (graue Fläche in schwarzem Kreis), Auszug aus der Grünflächenkonzeptkarte der Stadt Neustrelitz: Innenstadt (ohne Maßstab)*

#### Datengrundlage

Durch den Auftraggeber wurden die Karte aus der Luftbildmessung Stand 2006 im Maßstab 1:1.000 zur Verfügung gestellt.

#### Bestand

Der Schwanenteich einschließlich des hier betrachteten Randbereiches ist rund 4.260 m<sup>2</sup> groß. Durch seine versteckte Lage und seine angehende Verwilderung im Uferbereich ist er für Touristen schwer zu finden. Er ist verlandet und weist einen temporär wechselnden Wasserstand auf. Dabei weist er mit seiner hohen Artenvielfalt ein hohes Potential auf. Eine hohe Gehölzvielfalt (z.B. Ahorn, Weiden) ist hier angesiedelt. Dadurch sind jedoch sämtliche Sichtbeziehungen und Blickachsen zum erliegen gekommen, die stadtbildprägend sind. Auch der Stacheldrahtzaun des angrenzenden Grundstücks und die übrig gebliebenen Betonteile, Müll im Teich, sowie auch kaputte Treppen, Holzgeländer und -bänke lassen den Teich seine Wirkung verlieren.

### Entwicklungsziel und Maßnahmenvorschläge

Entwicklungsziel	Maßnahmen
sofort/ kurzfristig	Verjüngung und Totholzschnitt der Vegetation Wiederherstellen von Sichtachsen Freischneiden der Ufervegetation Entmüllung
	Selektion eines zukunftsfähigen Baumbestandes Wegematerial auffüllen, vorhandene Wege befestigen Geländer herstellen oder ausbessern
längerfristig *	touristische Aufwertung: Ausgleich von Höhenunterschieden Treppen (Sanierung und Herstellung) Austausch des angrenzenden Zaunes Anbringen von Mülleimern (Ausstattung verbessern) Anbringen und Austausch von Bänken Sanierung der gesamten Wege
	Rundweg um Teich herstellen, der mit dem Schlosskirchenweg und Tiergartenweg in Verbindung steht (historische Ursprünge) Entschlammung
	Aufwerten der Parkplatzsituation

Konzeptionell sollte eine Verbesserung der Gesamtheit von Schwanenteich und Fläche um die Schlosskirche thematisiert werden.

Dabei sollten Wege- und Sichtbeziehungen zwischen Schlosskirche und Schwanenteich wieder aufgegriffen oder neu entwickelt werden.

Grundlegendes Ziel ist es, den Schwanenteich wieder als erlebbares Idyll in der Altstadt im Bewusstsein der Einwohner zu etablieren. Gleichzeitig entwickelt er sich auch zu einer tourismusrelevanten Grünfläche.

Derzeit bestehen keine Potenziale zur Pflegereduzierung.

Das Gestaltungskonzept sollte aber auch unter dem Gesichtspunkt der Verringerung von Pflegekosten entwickelt werden.

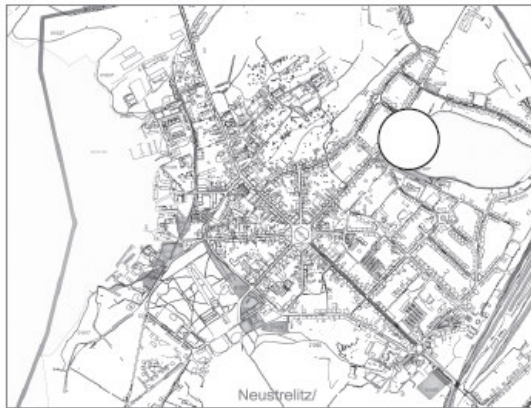
# Vorhandene Unterlagen

## b) Grünflächenkonzept Innenstadt 2008 – Auszug Uferterrassen

### Grünfläche Nr. 01036 (Uferterrassen Glambecker See)

#### Lagebeschreibung

Zwischen dem Rundweg am westlichen Uferbereich des Glambecker Sees und der Hohenzieritzer Straße befinden sich die Uferterrassen. Sie ermöglichen Fußgängern den Zugang von einem der Hauptverkehrswege der Stadt zu dem als Badesees genutzten Gewässer. Südlich wird das Gebiet von privater Wohnbebauung und nördlich von einer Gehölzreihe auf Höhe der Fritz-Reuter-Straße begrenzt.



Grünfläche Nr. 01036 (Uferterrassen Glambecker See) – Untersuchungsraum (graue Fläche in schwarzem Kreis), Auszug aus der Grünflächenkonzeptkarte der Stadt Neustrelitz: Innenstadt (ohne Maßstab)

#### Datengrundlage

Durch den Auftraggeber wurden die Karte aus der Luftbildmessung Stand 2006 im Maßstab 1:1.000 zur Verfügung gestellt.

#### Bestand

Das Gebiet der Uferterrassen ist ca. 10.000 m<sup>2</sup> groß und bewältigt von der Hohenzieritzer Straße bis zum Ufer des Glambecker Sees einen Höhenunterschied von ca. 8,00 m. Im Jahr 2002 hat die letzte planerische Neugestaltung statt gefunden. Dabei wurden in Anlehnung historischer Planungen folgende Grundelemente wiederhergestellt:

- Die Öffnung zum Straßenraum, um die Sichtbeziehung zwischen See und Straße wiederherzustellen.
- Die großzügigen Rosenpflanzungen in Form von Rosenbeeten.

Außerdem wurde die Fläche um folgende Elemente ergänzt:

- Erneute Anlage der Treppenanlage mit Fahrradführung
- Gliederung in drei Terrassen
- Eine Stützmauer im südwestlichen Gebiet, sowie ausgeformte Böschungen
- Eine Brunnenlage
- Sitzblöcke, Sitzbänke und Rundsitzbänke
- Poller- und Mastleuchten
- Die Wege als wassergebundene Decke, Profilschienen, Granit-Kleinpflasterflächen
- Entwässerungssystem

Dabei wurde folgende Bepflanzung gewählt:

- eine Baumreihe Ahorn an der Straßenseite
- eine Linde und eine Blutbuche als Solitärbaum, eine Gruppe aus 3 Säulen-Hainbuchen, Rosen, Wilder Wein, Hain aus Weißbuchen

- frei wachsende, dichte Hecke verschiedener Arten
- Aufpflanzung mit Buchen

Entwicklungsziel	Maßnahmen
sofort/ kurzfristig	<p><u>Obere Terrasse:</u></p> <p>Baumscheiben mit wassergebundenem Deckmaterial auffüllen</p> <p>Rosenbeete mit Lavendel einfassen</p> <p><u>Banksegmente:</u> Pflege der Sitzauflagen nicht ölen, da Eiche (wenn gewollt ist ein Abschleifen ausreichend), Bepflanzung der Hänge mit einer Mischung aus Wildem Wein, Efeu und Immergrün (vorhandene Pflanzung bleibt erhalten, wird lediglich ergänzt)</p> <p>Unterbindung des wilden Weges an der Stützwand durch Rabatteneinfassung oder Betonelemente</p> <p>Begrünung der Stützwand mit Wildem Wein sowie punktuell mit fünf Kletterrosen (Nutzung der alten Rankhilfen)</p> <p><u>Ausspülung in Wegen:</u></p> <p>Unterbindung durch Einbau von gepflasterten Querschlägen und Abtreppung aller 5- 6 m,</p> <p><u>Spielgerät:</u> an der neu aufgestellten Kontaktschaukel sind Sitzmöglichkeiten zu schaffen - Aufstellung Banksegmenten wie am Kugelbrunnen, wenn finanziell machbar, ansonsten sollten Bänke, wie bereits in der Anlage verwendet, aufgestellt werden.</p>
längerfristig *	<p><u>mittlere Terrasse:</u></p> <p>Die Anbindung über eine zusätzliche Wegeverbindung an das übrige Wegenetz wird geprüft</p> <p><u>Pflanzfläche um Sitzbereich am Uferweg:</u></p> <p>eine Neubepflanzung z.B. mit Stauden und mit Gehölzen im Bereich der Bank sollte geprüft werden, ansonsten Rasensaat.</p>

Der Pflegezustand der Flächen ist derzeit ungenügend.

Die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Neuentwicklung einer ansprechenden Grünfläche mit hohem repräsentativen Charakter ist sehr dringend.

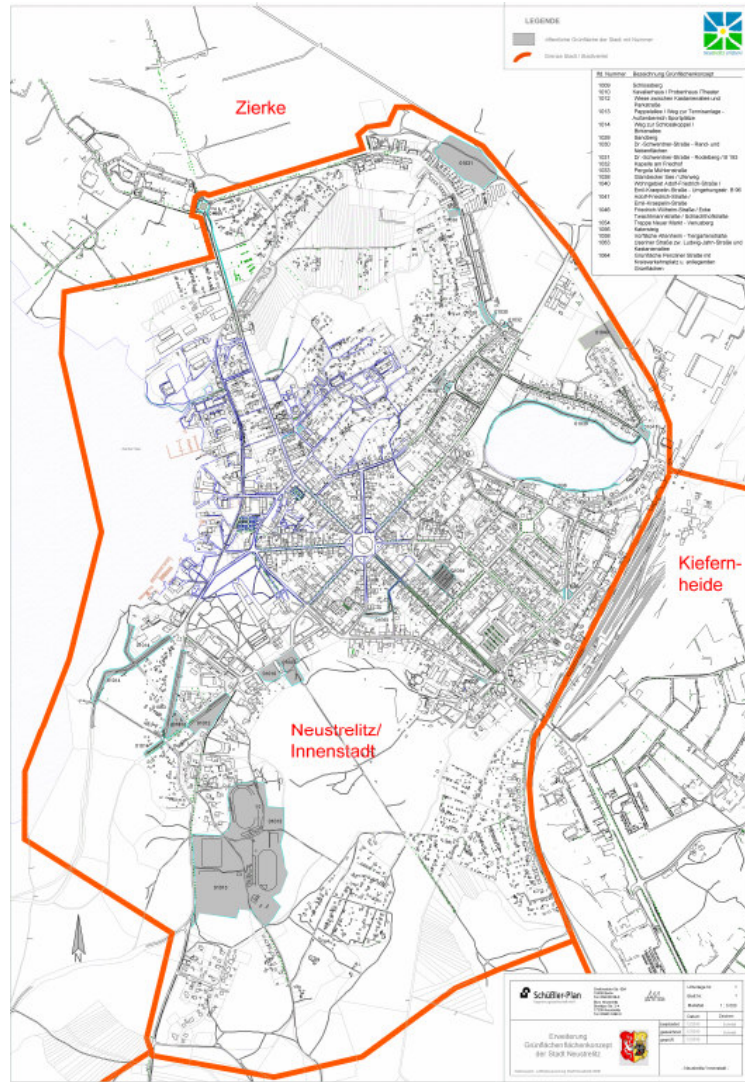
Danach liegen die Grundlagen für eine optimale Pflege vor. Dabei ist es nicht erforderlich, die Pflegeintensität zu erhöhen.

Potenziale zur Reduzierung des Pflegeaufwandes sind derzeit nicht erkennbar.

# Vorhandene Unterlagen

## c) Grünflächenkonzept Innenstadt - Erweiterung 2010

### Übersichtsplan



### Flächenauflistung

lfd. Nummer	Bezeichnung Grünflächenkonzept - Straßenverkehrsgrün
<b>Neustrelitz/ Innenstadt</b>	
1009	Schlossberg
1010	Kavalierhaus / Probenhaus Theater
1012	Wiese zwischen Kastanienallee und Parkstraße
1013	Pappelallee / Weg zur Tennisanlage – Außenbereich Sportplätze
1014	Weg zur Schlosskoppel / Birkenallee
1028	Sandberg
1030	Dr.-Schwentner-Straße – Rand- und Nebenflächen
1031	Dr.-Schwentner-Straße – Rodelberg / B 193
1032	Kapelle am Friedhof
1033	Pergola Mühlenstraße
1038	Glambecker See / Uferweg
1040	Wohngebiet Adolf-Friedrich-Straße / Emil-Kraepelin-Straße – Umgehungsstr. B 96
1041	Adolf-Friedrich-Straße / Emil-Kraepelin-Straße
1046	Friedrich-Wilhelm-Straße / Ecke Twachtmannstraße / Schlachthofstraße
1054	Treppe Neuer Markt - Venusberg
1056	Katersteig
1058	Vorfläche Altenheim - Tiergartenstraße
1063	Useriner Straße zw. Ludwig-Jahn-Straße und Kastanienallee
1064	Grünfläche Penzliner Straße mit Kreisverkehrsplatz u. anliegenden Grünflächen

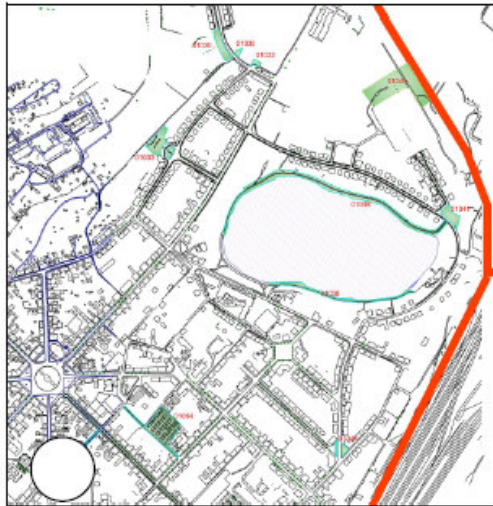
# Vorhandene Unterlagen

## c) Grünflächenkonzept Innenstadt 2010 – Auszug Katersteig

### Grünfläche Nr. 01056 (Katersteig)

#### Lagebeschreibung

Der Katersteig liegt direkt im Zentrum der Neustrelitzer Innenstadt und verbindet die Strelitzer Straße mit der Tiergartenstraße. Über eine abzweigende Wegeverbindung wird auch die Töpferstraße fußläufig erschlossen.



Grünfläche Nr. 01056 (Katersteig) – Untersuchungsraum (grau unterlegte Flächen in schwarzem Kreis), Auszug aus dem Übersichtsplan zur Erweiterung des Grünflächenkonzeptes der Stadt Neustrelitz: Innenstadt (ohne Maßstab)

#### Datengrundlage

Durch den Auftraggeber wurde die Karte der digitalen Luftbildauswertung (Stand 2006) im Maßstab 1:1.000 zur Verfügung gestellt.

#### Bestand

Der Katersteig ist eine schmale Anliegerstraße, in deren Verlauf in regelmäßigen Abständen Baumhasel gepflanzt wurden. Ein befestigter Fußweg führt vom Katersteig zur Töpferstraße. Im Kreuzungspunkt zwischen Katersteig und Fußweg wurde ein Spielplatz für Kleinkinder angelegt, der durch einen Gehweg einfasst wird, an dem Sitzbänke (mit Vandalismusschäden) stehen. Dieser Kleinkinderspielplatz stellt im Altstadtbereich die einzige Spielstätte für Kinder in diesem Alter dar. Die derzeitige Ausstattung des Spielplatzes ist sehr unattraktiv. Lediglich ein funktionstüchtiges Federspielgerät steht neben einem niedrigen morschen Holzkasten in einer Sandspielfläche, die auch einen eingefassten Sandkasten beherbergt. Dadurch wird der Spielplatz nur sporadisch von Eltern mit Kindern aufgesucht. Dennoch ist die Pflegeintensität auf dem Spielplatz hoch (z. B. regelmäßige Reinigung des Spielsandes).

Dem Fußweg zur Töpferstraße liegt eine weiträumige Wiesenfläche an. Auf dieser steht eine Doppelschaukel, die den Nutzungsspuren zufolge häufiger genutzt wird. Für diese Wiesenfläche, die in Richtung Süden bis an die Tiergartenstraße und die sich daran nach Süden anschließende Grünfläche wurde 2010 ein Gestaltungs- und Nutzungskonzept entwickelt (Ingenieurbüro Plan4). Auf der Fläche am Katersteig ist es demzufolge geplant, ein großräumiges Seilkletterspielgerät zu errichten. Hier sind Kinder ab einem Alter von 6 Jahren angesprochen.

Im Zugangsbereich zur Töpferstraße stehen beidseitig des Gehweges Bänke. Hier fehlen die Papierkörbe. Dieser Sitzplatz unterliegt einer nur sehr geringen Nutzung, die aus der Lage an der nahen Töpferstraße oder in der direkten Fußwegkreuzung resultieren könnte. Hier ist darüber nachzudenken, ob dieser Sitzplatz angesichts der geringen Nutzungsfrequenz zurückgebaut werden kann.

#### Entwicklungsziel und Maßnahmenvorschläge

Entwicklungsziel	Maßnahmen
sofort/ kurzfristig	Anbringen des Papierkorbes an den Bänken bei Etablierung des Sitzplatzes an der Töpferstraße Reparatur / Austausch der Bänke am Spielplatz (Verhinderung von Verletzungen) Wartung / Reparatur der Spielgeräte Totholzentfernung aus Altbäumen
längerfristig	Etablierung des Kleinkinderspielplatzes durch Aufstellen neuer Spielgeräte als Ergänzung des Spielbereiches für ältere Kinder/ Jugendliche

Der Pflegezustand der bestehenden Grünfläche ist optimal. Hinsichtlich der sehr geringen Nutzung der verkehrssicherungspflichtigen Sitzfläche an der Töpferstraße wird zur Einsparung von Unterhaltungskosten empfohlen, das Sitzmobiliar zurückzubauen.

Potenziale zur Reduzierung des Pflegeaufwandes sind nicht erkennbar.

Die Grünfläche verbleibt in der Pflegekategorie 3.

# Aktueller Stand

## Fortschreibung/Aktualisierung Konzept Innenstadt - Entwurf

### Auszug/Beispiele

	Vorhandene Unterlagen/ Konzepte, Detailplanungen, Pflegepläne?	Status der Umsetzung	Derzeitige Pflegeklasse/ ausgeführt durch	Aktuelle Notwendigkeiten/ Maßnahmen	Pflegeziele	Kostenentwicklung/ Anmerkungen/ Sonstiges
11	Katersteig, Objektnummer: 1010					
	GFK 2010, Konzept „Im grünen Gewand“ 2010,	Umsetzung „Im grünen Gewand“ nicht erfolgt auch Entwicklungsziel GFK 2010 nicht erfolgt	PK 2, Regiehof	Anpassung der Planung „Im Grünen Gewand“ an aktuelle Anforderungen, Aufbau Spielgerät gemäß Beschlussfassung Spielplatzkonzept	Weiter PK 2, Konkretisierung in Abhängigkeit von Überarbeitung Planung	Bedeutung der Fläche: sehr hoch
12	Schwanenteich, Objektnummer: 1011					
	GFK 2008, Gestaltungskonzept SchüßlerPlan 2016	Derzeitige Umsetzung	PK 3, IPSE	Maßnahmen zur Anhebung/Stabilisierung des Wasserstandes, Anbindung an Tiergarten, Prüfung Geländer Böschungsbereich	PK 2, Erstellung Pflegeplan, regelmäßige Mahd Böschung und Blühwiese am Parkplatz	Bedeutung der Fläche: sehr hoch
38.2	Uferterrassen Glambecker See, Objektnummer: 1038.1					
	GFK 2008, Gestaltungskonzept Planiver 2001	umgesetzt	PK 1, Reha-Zentrum	Prüfung Umgestaltung der mittleren Terrasse, Entfernung Spontanvegetation aus den Hängen, Anlage von Wildblumenwiesen in Randbereichen	Weiter PK 1, Pflege der Sitzauflagen	Bedeutung der Fläche: sehr hoch
52						

Pflegeklassen im Bestand: Pflegeklasse 1 (intensiv) gehobener Standard bis normale Pflege / Pflegeklasse 2 (Standard) normale bis reduzierte Pflege / Pflegeklasse 3 (Standard reduziert) minimale gärtnerische Pflege / Pflegeklasse 4 (extensiv) keine gärtnerische Pflege  
 Pflegeklassen NEU: Pflegeklasse 1 hoch (intensiv) / Pflegeklasse 2 mittel (Standard) normale / Pflegeklasse 3 gering (extensiv)

# Anmerkungen zur Pflegeintensität/ Pflegeklassen

**Bisherige Einteilung** der öffentlichen Grünanlagen der Stadt Neustrelitz in **Pflegeklassen**:

## **Pflegeklasse 1 (intensiv) – gehobener Standard bis normale Pflege**

Außergewöhnlicher Pflegeaufwand für gestalterisch aufwändiges öffentliches Grün an exponierten Standorten mit überwiegend hohem Repräsentationswert, bei denen die Ansprüche an das Erscheinungsbild und die Sauberkeit hoch sind (repräsentieren die Stadt nach innen und außen). Nutzer sind Touristen, Tagesbesucher, Einwohner.

Die Flächen müssen intensiv gepflegt und kontrolliert werden. Eventuell erforderliche Arbeiten müssen sofort ausgeführt werden. Ein dauerhafter Erhalt der Qualität und Entwicklung ist durch gärtnerische Pflege gewährleistet.

## **Pflegeklasse 2 (Standard) – normale bis reduzierte Pflege**

Überdurchschnittlicher Pflegeaufwand für öffentliches Grün in zentralen Bereichen der Stadt und Stadtteile mit Stadtbild prägender Bedeutung aber mit geringerem Repräsentationswert bei denen jedoch die Ansprüche an Sauberkeit hoch sind. Nutzer sind Einwohner.

Die Flächen sind ständig zu pflegen und zu kontrollieren. Erforderliche Arbeiten werden in einem angemessenen Zeitraum erledigt. Die Pflege ist gegenüber der Pflegeklasse 1 zu Lasten der Ausstattung und des Erscheinungsbildes reduziert. Insgesamt bleibt die Qualität der Fläche jedoch erhalten.

## **Pflegeklasse 3 (Standard reduziert) – minimale gärtnerische Pflege**

Durchschnittlicher bis minimaler Pflegeaufwand für alle innerstädtischen Grünflächen, sofern sie nicht in den Pflegeklassen 1 und 2 erfasst sind, mit in der Regel keinem Repräsentationswert und nur geringen Ansprüchen an die Sauberkeit.

Die Flächen sind ähnlich den Flächen der Pflegeklasse 2 gegliedert. Die Pflege ist stark reduziert, so dass sich die Qualität auf Dauer verschlechtert. Die Verkehrssicherheit ist ständig gewährleistet.

## **Pflegeklasse 4 (extensive) – keine gärtnerische Pflege**

Geringer Pflegeaufwand für Rand- und Nebenflächen und extensiv genutzte Flächen vor allem im Stadtrandbereich, abgelegene und schwer zugängliche Teile von Parkanlagen, Friedhöfen und Grünanlagen, Ödlandflächen, Stadtwälder, Windschutzpflanzungen, Wiesen, Baugrundstücke, Rad- und Wanderwege.

Die Flächen werden nur nach Bedarf gepflegt.

**Künftige Einteilung in drei Pflegestufen:**

**1 - Hohes Pflegeniveau**

**2 - Mittleres Pflegeniveau**

**3 - Niedriges Pflegeniveau**

Die einzelnen Pflegestufen beschreiben die Intensität und die Häufigkeit von Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Erreichung und Erhaltung des festgelegten Entwicklungs-, Pflege- und Instandhaltungszieles.



# Aktueller Stand

## Vorschlag zum weiteren Verfahren

- Positionierung der Fraktionen zum Vorschlag laut Tabelle in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am 13.04.2021
- Fertigstellung Aktualisierung Konzept Innenstadt (ggf. angepasste Tabelle) bis Juni - Übergabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am 08.06.2021
- Fortlaufende Bewertung/ Maßnahmenvorschläge / Pflegeziele für die Grünflächen im übrigen Stadtgebiet